

ZWISCHENPULS

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – April 1-2025



Foto: PHOTO SCHOPP, Diözesantag 22. März bei DJK-SV Edling



Abschied von Toni Linsmeier

Am Donnerstag, den 6. März 2025 fand in St. Philippus (München-Westend) die Trauerfeier für den DJK-Ehrenpräsidenten Toni Linsmeier statt, der am 13. Februar 2025 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.



Der Gottesdienst wurde von Pater Valentin aus dem Kloster Andechs geleitet, der die Familie Linsmeier über viele Jahre begleitet hat. Darüber hinaus nahmen aber natürlich auch zahlreiche Weggefährten*innen aus dem DJK-Sportverband teil:

- Geistlicher Ehrenbeirat Pfarrer Erich Schmucker,
- Ehrenpräsident Werner Berger,
- Präsident Martin Götz,
- Vize-Präsident Konrad Mack,
- ehemaliger Diözesanvorsitzender Augsburg und ehemaliges Mitglied im Bundesvorstand Reinhard Dürrschmidt,
- ehemaliger Geschäftsführer Hans Grundner,
- ehemaliges Vorstandsmitglied Harri Strobl,
- Vorsitzender der DJK Bavaria Rosenheim und ehemaliger Kassier des Diözesanverbandes Günter Ziegler,
- ehemaliger Vorsitzender der DJK Traunstein und ehemaliger Vize-Präsident Sebastian Eisenreich,
- Repräsentation der DJK München-Haidhausen Gabriele Weihmüller-Feil und Simon Feil,
- ehemaliger Sportwart Richard Vielbert,
- Geschichtsbeauftragter und ehemaliger Vorsitzender der DJK-SG Ottenhofen Uwe Ritschel und
- ehemalige Frauenbeauftragte Rosemarie Geiger.

INHALT

was uns bewegt

Abschied vom Ehrenpräsidenten - Toni Linsmeier	2
Unser Diözesanverbandstag 2025	6
Silvesterlauf mit Rekordspende in Oberndorf	15

spirituell

Sportlerwallfahrt in Andechs.....	16
10-Gebote des Sports	17

Sportlich

DJK-DV Meisterschaft Ski	19
DJK-DV Meisterschaft Fußball.....	20
Erfolg mit der DJK Waldram - Deutsche Meisterschaft Leichtathletik .	21
Ehrung Leichtathlet Wilhelm Martin ...	23
DJK-SG Ramsau - Europameister.....	24
Bayerische E-Sports Meisterschaft	25

informativ

„Was macht eigentlich...diesmal: Tischtennis-Bundesliga Kolbermoor....	26
Vereinsportrait: DJK SV Heufeld	29
DJK-Basistrainer	31
BLSV Sportvisionen	32
Bundesjugendtag 2025	33
Jugendteam in München.....	34
Sportkultur im Pott	35
Bundeskonferenz DV/LV Vorsitzender	36
Informationen aus unseren Vereinen....	37

Das „Mehr“ der DJK

DJK-Vereinsmanager 2024/2025	48
Diözesanrat Vollversammlung 2025	49
Sportpolitisches Gespräch im Landtag.	50
DJK-Hauptamtlichen Seminar 2025.....	51

Für alle und jeden

Großes Angebot an Ausschreibungen und Veranstaltungen	53
---	----

TERMINE 2025	61
--------------------	----



Foto: Pfr. Erich Schmucker, Martin Götz (bei seiner Rede) und Pater Valentin

Zahlreiche Teilnehmer aus dem Kreise des DJK-Sportverbandes nahmen auch aktiv an der Gestaltung der Trauerfeier teil:

Der Geistliche Ehrenbeirat Pfarrer Erich Schmucker unterstützte Pater Valentin im Gottesdienst als Konzelebrant, Präsident Martin Götz nutzte die Gelegenheit am Ende des Gottesdienstes um noch einmal auf das Lebenswerk des Toni Linsmeier aufmerksam zu machen und auch der Vorsitzende der DJK Bavaria Rosenheim Günter Ziegler wies nochmal speziell auf die Unterstützung der DJK-Vereine im Landkreis Rosenheim durch Toni Linsmeier hin. Nach dem Gottesdienst hatte die Familie Linsmeier - ganz im Sinne von Toni's Sinn für die Gemeinschaft - in den Pfarrsaal der Pfarrgemeinde St. Philippus zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen.

NACHRUF



Mit tiefer Trauer nahmen wir Abschied von DJK-Ehrenpräsident Toni Linsmeier, der am 13. Februar 2025 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Toni Linsmeier war 22 Jahre lang Präsident des DJK Diözesanverbandes München und Freising und hat sich mit großem Engagement und unermüdlichem Einsatz für den Verband und seine Mitglieder eingesetzt. Durch seine leidenschaftliche Arbeit, seine Weitsicht und seine tiefe Verbundenheit zum Sport und zur DJK-Gemeinschaft hat er den Verband nachhaltig geprägt. Für seine herausragenden Verdienste wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Bilder: 90. Geburtstag Toni Linsmeier (2024): hier oben mit Präsident Martin Götz und nächste Seite mit dem geistlichen Ehrenbeirat Erich Schmucker und dem ehemaligen Geschäftsführer Hans Grundner.



Wir verlieren mit ihm nicht nur einen herausragenden Funktioniär, sondern auch einen geschätzten Freund und Wegbegleiter. Sein Einsatz, sein Humor und sein unermüdliches Wirken für die Werte der DJK werden uns stets in Erinnerung bleiben.



Die Trauerfeier (mit anschließendem Empfang / Abendessen) fand am Donnerstag, den 6. März 2024 um 18:00 Uhr in St. Philippus (Westendstr. 245 in 80686 München) statt: Hier sind ehemalige Weggefährten/innen gerne gesehen.

Die Urnenbeisetzung fand am 17. März 2025 um 12:45 Uhr am Westfriedhof statt: Diese Veranstaltung erfolgte im kleinen/familiären Kreise.



Bild (v.l.n.r.): Friedrich Kardinal Wetter, Alois Glück, Toni Linsmeier und Sebastian Eisenreich (DJK Traunstein) beim 50. Jubiläum des DJK-Diözesanverbandes München und Freising.

Beisetzung von Ehrenpräsident Toni Linsmeier



Am Montag, den 17. März 2024 fand die Urnenbeisetzung unseres DJK-Ehrenpräsidenten Toni Linsmeier statt.

Toni Linsmeier war am 13. Februar 2025 im Alter von 91 Jahren verstorben. Bereits am 6. März 2025 fand eine Trauerfeier und ein Empfang mit Abendessen in seiner Heimat-Pfarrgemeinde St. Philippus (München-Westend) statt, bei der zahlreiche DJK-Weggefährt*innen teilgenommen hatten. Die Urnenbeisetzung fand um 12:45 Uhr auf dem Münchner Westfriedhof statt. Der DJK-Sportverband München und Freising wurde vertreten durch:

- Präsident Martin Götz,
- Geistlichen Beirat Helmut Betz und
- Geschäftsführer Markus Schuster

Der Gottesdienst zur Beisetzung in der Aussegnungshalle wurde von Christian Herrmann (dem ehemaligen Geistlichen Beirat der DJK München-Nord) zelebriert und somit kam auch hier nochmals die 'Brücke zwischen Sport und Kirche', die für Toni Linsmeier eine große Bedeutung hatte, zur Geltung.

Möge er in Frieden ruhen.



DJK Diözesanverbandstag bei DJK-SV Edling

Am Samstag, den 22. März 2025 fand der 57. DJK-Diözesanverbandstag statt.

Der Diözesanverbandstag ist das höchste Gremium des DJK-Sportverbandes der Erzdiözese München und Freising und findet alle zwei Jahre statt: 2025 ohne und 2027 wieder mit Wahlen. Gastgeber war diesmal die DJK-SV Edling mit dem KRIPPNERHAUS der Gemeinde Edling bzw. der Kirche St. Cyriakus der Pfarrverwaltung Edling.

Der offizielle Teil der Veranstaltung startete pünktlich um 10 Uhr mit der Begrüßung durch Präsident Martin Götz sowie den Impuls des Geistlichen Beirats Helmut Betz. Es folgten die Grußworte durch:

- Die stellvertretende Vorsitzende des Diözesanrates München und Freising Katharina Maier,
- den Landrat des Landkreises Rosenheim Otto Lederer und
- den Vorsitzenden der BAYERISCHEN SPORTJUGEND (bsj) Oberbayern Philipp Weissenbacher.



Linkes Foto: Landrat Otto Lederer
Foto oben: Katharina Maier, Diözesanrat



Foto oben: DJK-SV Edling Vorsitzender, Matthias Adler
Foto rechts: BLSV Vors. Jugendleitung Obb., Philipp Weissenbacher





Danach standen die Formalia des Diözesanverbandstages auf der Agenda:

- Die Berichte des Vorstandes (Präsident, Geistlicher Beirat, Sport, Bildung & Jugend und Finanzen),
- der Bericht der Kassenprüfer (für 2023 und 2024) sowie die Entlastung des Vorstandes und
- Bestätigungen (Johannes Pollak als Fachwart Ski alpin und Klaus Spagl für den Diözesanrat).

Als letzten Tagesordnungspunkt (der nicht auf der Tagesordnung zu finden war) wurde Helmut Betz als Geistlicher Beirat verabschiedet.



Danach erfolgte der Transfer (zu Fuß) zur Kirche St. Cyriakus. Eigentlich sollte ja Kardinal Marx den Gottesdienst leiten, da sich dieser aber einer Schulter-OP unterziehen musste war Monsignore Thomas Schlichting (der in Vergangenheit im Erzbischöflichen Ordinariat für die DJK zuständig war und mittlerweile das Dekanat Rosenheim leitet) als Vertreter eingesprungen (und wurde vom Geistlichen Ehrenbeirat Monsignore Erich Schmucker und dem Pfarrer der Gemeinde Edling Ibalayam unterstützt).

Nach dem Mittagessen, welches vom GENUSSLADERL zur Verfügung gestellt wurde (wieder im KRIPPNERHAUS) standen noch die Verabschiedung, der Reisesegen (durch den örtlichen Pfarrer Ibalayam) sowie Kaffee & Kuchen an.





Danach führten Ehrenpräsident Klaus Weiß und Präsident Matthias Adler (DJK-SV Edling) interessierte Vereine über das Sportgelände der DJK-SV Edling (mit Fußballtribüne, Stockschißen-Anlage, Boccia-Bahn, Vereinsgaststätte und dem Projekt einer eigenen Mehrzweckhalle). Danach ließ man den Nachmittag gesellig bei BOCCIA & BIER ausklingen.

Der 58. DJK-Diözesanverbandstag (mit Wahlen) wird im Frühjahr 2027 in Planegg (bei der DJK Würmtal) stattfinden.

Ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtliches Engagement im DJK-Sportverband München und Freising



Am Samstag, dem 22. März 2025 fand der 57. DJK-Diözesanverbandstag bei der DJK-SV Edling statt. Im Rahmen der Berichte war auch das 'ehrenamtliches Engagement' ein Thema. Sowohl Präsident Martin Götz als auch Sportwart Klaus Spagl betonten, wie wichtig das 'ehrenamtliche Engagement' in der DJK ist. Anbei ein Auszug auf dem Vortrag von Martin Götz:

Die Wahl zum Sportfunktionär kann viele Vorteile haben sowohl auf persönlicher als auch auf beruflicher Ebene. Ich möchte euch nachfolgend einige wichtige Vorteile aufzeigen:

- 1) Du hast eine gewisse Einflussnahme, beziehungsweise du hast die Möglichkeit Entscheidungen zu treffen und die Entwicklung des Sports in unserem DJK Sportverband aktiv mitzugestalten.
- 2) Ihr könnt auf ein wertvolles Netzwerk aus Kontakten zu anderen Sportverbänden, DJK Vereinen und kirchlichen Institutionen zurückgreifen, was euch in eurer sportlichen und evtl. beruflichen Laufbahn zugutekommen kann.
- 3) Ihr entwickelt falls nicht schon vorhanden, wichtige Fähigkeiten in den Bereichen Führung, Organisation und Kommunikation, die in vielen Lebensbereichen von Vorteil sind.
- 4) Oftmals habt ihr Zugang zu speziellen Schulungen, Fortbildungen und Ressourcen die euch helfen, eure Aufgabe besser zu erfüllen und eure Kenntnisse im Sportbereich zu erweitern
- 5) die Rolle als Sportfunktionär kann euch auch helfen eure persönlichen Fähigkeiten zu verbessern wie zum Beispiel Teamarbeit und strategisches Denken.
- 6) engagierte Funktionäre werden oft für ihre Arbeit anerkannt was zu einem positiven Ruf in der Sportgemeinschaft führen kann
- 7) du hast die Möglichkeit Sport Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, was eine spannende und herausfordernde Erfahrung sein kann. Natürlich habt ihr dazu ein Team.
- 8) bei uns im Verband kannst du auch Einfluss auf die Sportpolitik und Entwicklung auf regionaler Ebene und in der kirchlichen Organisation nehmen.



Bild: Präsident Martin Götz bei seinem Bericht / seinem Aufruf zum Ehrenamt in der DJK

So gesehen bietet die Rolle als Sportfunktionär bei uns im DJK-Sportverband eine Vielzahl von Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung sowie die Chance einen positiven Einfluss auf unseren DJK-Verband auszuüben. Das waren nun mal eine Aufzählung der persönlichen Vorteile. Klar kann man sich auch fragen: "Brauchen wir denn den DJK Sportverband?" Auch hier habe ich mal versucht eine Aufzählung die selbstverständlich nicht abschließend ist, darzustellen:

1. Unser Verband organisiert Wettkämpfe und Meisterschaften wie z.B. im Fußball, Volleyball, Stockschießen, Kegeln, seit neuesten auch Skirennen.
2. wir setzen Standards für Sicherheit und Gesundheit im Sport. Hier nur mal aufgezählt, auf dass allen Verein zugesendete Arbeitspapier zur Prävention Sexueller Gewalt, ferner auch die Aktionen wie Kinder stark machen usw.
3. wir als Sportverband vertreten die Interessen eurer Vereinsmitglieder auf politischer, kirchlicher und gesellschaftlicher Ebene.
4. wir bieten auch Schulungen und Ausbildungen für Trainer Schiedsrichter und Funktionäre an um die Qualität in euren Sportvereinen zu verbessern.

Wahrscheinlich könnte ich noch viele weitere Argumente aufzählen aber lassen wir es mal damit bewenden. Es wäre schade, wenn wir als mitgliederstärkster Verband in der Erzdiözese München und Freising es nicht schaffen würden wieder, einen auf allen Stellen besetzten Vorstand aufzubringen. Wir bekommen auch einen nicht unerheblichen Zuschuss von kirchlicher Seite, aber nur weil wir eine Macht mit unserer Größe darstellen. Dieser kommt auch euch Vereinen u.a. im Ausschütten von Bauzuschüssen zugute.

Noch haben wir 2 Jahre Zeit für die entsprechende Manpower zu sorgen. Aber nur ihr als Vereine könnt aber diese Leute stellen. Was könnt ihr tun?

Sprecht uns in den nächsten zwei Jahren an. Bietet euch selbst an mitzumachen oder nennt uns nur mögliche Kandidaten welche wir ansprechen können.

Und glaubt es mir, wir sind eine tolle Truppe und alles, was ich jetzt aufgezählt habe, können die Mitglieder dieses Gremiums unterschreiben.

Gemeinsam packen wir es!

Aktuell sind folgende Posten vakant:

- ein Geistlicher Beirat,
- eine Vize-Präsident*in für die Region Nord-Ost,
- eine Sportwartin,
- eine Jugendleiterin,
- ein Jugendleiter,
- ein*e Fachwartin für Fußball,
- ein*e Fachwart*in für Tischtennis,
- ein*e Fachwartin für Basketball

- ein Beauftragter für das Thema Öffentlichkeitsarbeit und
- ein Beauftragter für das Thema Inklusion.

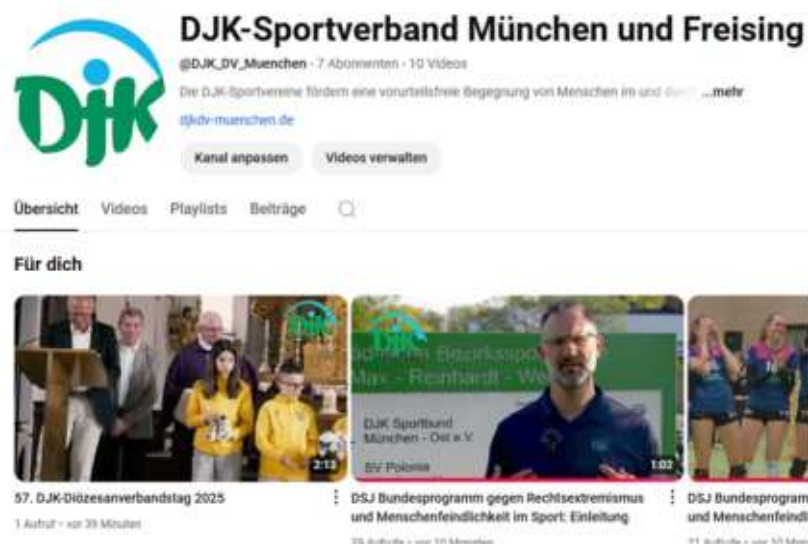
Im Frühjahr 2027 werden folgende Positionen vakant:

- Präsident (Nachfolge Martin Götz) und
- Vize-Präsident für die Region Rosenheim/Mangfall (Nachfolge Konrad Mack).



Bild: Sportwart Klaus Spagl bei seinem Bericht / seinem Aufruf zum Ehrenamt in der DJK

57. DJK-Diözesanverbandstag auf YouTube



Am Samstag, den 22. März 2025 fand der 57. DJK-Diözesanverbandstag in Edling statt. Nachdem wir diesmal einen professionellen Fotografen vor Ort hatten, haben wir mittlerweile auch ein Highlight-Video auf unserem YouTube-Kanal hochgeladen.

Unter <https://www.youtube.com/watch?v=Gd4n8WyEJ28> findet ihr das Video.

Alternativ findet ihr natürlich alle Videos auch über www.YouTube.com – DJK-Sportverband München und Freising oder @DJK_DV_Muenchen.

Verabschiedung Helmut Betz als Geistlicher Beirat



Im Rahmen des 57. DJK-Diözesanverbstages 2025 bei der DJK-SV Edling wurde Helmut Betz in seiner Funktion als Geistlicher Beirat verabschiedet.

Die Verabschiedung wurde von Präsident Martin Götz und Vize-Präsident Konrad Mack (als langjährige Weggefährten) durchgeführt.



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe DJK-Familie,*

verehrte Gäste und Ehrengäste,

als letzten Punkt unseres heutigen 57. Diözesanverbandstages – den Sie nicht auf der Agenda finden, da es eine Überraschung werden sollte – dürfen oder müssen wir (leider) unseren geistlichen Beirat Helmut Betz verabschieden und möchten diesen Moment nutzen, um ihm unsere tief empfundene Dankbarkeit auszusprechen.

Lieber Helmut, seit vielen Jahren hast Du den DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising mit Deinem unermüdlichen Engagement, Deiner spirituellen Tiefe und Deinem herzlichen Wesen begleitet. Du warst nicht nur ein geistlicher Beirat, sondern vor allem ein Wegbegleiter, ein Impulsgeber und ein Freund für viele von uns:

Helmut Betz hat die Geschicke des DJK-Sportverbandes München und Freising nun über 36 Jahre geleitet ober begleitet:

- *Als studierter Philosoph und Theologe übernimmt er 1989 die Funktion des Geschäftsführers. Hier hat Olympiapfarrer Summerer ein gutes Näschen bewiesen, ihn für die DJK zu gewinnen.*
- *1998 steigt Helmut Betz (zusammen mit seinem Augsburger Kollegen Uli Krauss) in das Thema Sportexerzitien ein.*
- *Seine Leidenschaft zu den Bergen bringt ihn auch zum Thema Bergexerzitien:*
- *Hier schreibt er (zusammen mit Knut Waldau) zwei Bücher (Anmerkung: Beide Bücher habe ich als Belegexemplar mit dabei)*
- *Berge sind stille Meister: Spirituelle Begleitung auf dem Weg durchs Gebirge und*
- *Der Erde nah – dem Himmel entgegen: Ein Pilgerführer für die Alpen.*
- *und ist (für das Bistum Augsburg) nach wie vor als Führer unterwegs.*
- *In den 2010er-Jahren wechselt Helmut als Referent in das (selbstgeschaffene) Thema Sportpastoral und konzipiert und veranstaltet Fachtugungen.*
- *Später wechselt Helmut in die Tourismusseelsorge, wo er für die Organisation und Durchführung von Berggottesdiensten zuständig ist.*
- *2016 übernahm Helmut – zunächst kommissarisch – und ab 2021 bis heut den Posten des geistlichen Beirats.*
- *2020 übernahm er dann auch noch – als Nachfolge unseres gerade erst verstorbenen Ehrenpräsidenten Toni Linsmeier – den Vorsitz der DJK München-Haidhausen, den er nach wie vor innehat.*

Dein Wirken war stets geprägt von den Werten, die die DJK ausmachen: Fairness, Gemeinschaft, Respekt und vor allem der tiefe Glaube, dass Sport mehr ist als nur körperliche Betätigung – er ist gelebte Nächstenliebe, Zusammenhalt und eine Quelle der Inspiration. Du hast uns gelehrt, dass Glaube und Sport eine wunderbare Symbiose eingehen können, dass das Miteinander auf und neben dem Spielfeld ein Spiegelbild unserer christlichen Werte ist.

Mit Deiner offenen und herzlichen Art hast Du es immer verstanden, die Menschen zu erreichen – sei es bei Gottesdiensten, bei Veranstaltungen oder im persönlichen Gespräch. Dein Wort hatte Gewicht, Deine Impulse waren wertvoll, und Deine Präsenz war für uns alle eine Bereicherung. Du hast die DJK nicht nur begleitet, sondern mitgestaltet und ihr eine spirituelle Heimat gegeben.

Nun trittst Du in einen neuen Lebensabschnitt ein, und wir wissen, dass Du uns mit Deinem Rat und Deiner Freundschaft weiterhin verbunden bleiben wirst. Doch heute möchten wir Dir von Herzen danken: für Deine Zeit, Deine Hingabe, Deine Inspiration und für alles, was Du für die DJK und ihre Mitglieder getan hast.

Lieber Helmut, wir wünschen Dir für die Zukunft von Herzen alles Gute, Gesundheit, Freude und Gottes reichen Segen. Möge Dich der Geist der DJK und der Gemeinschaft, die Du so sehr bereichert hast, immer begleiten.

Vergelt's Gott!

Für seine besonderen Dienste für die DJK wurde Helmut Betz mit dem DJK-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet:



Darüber hinaus erhielt Helmut Betz einen Kunstdruck des Schutzengelhauses (in dem die Geschäftsstelle des DJK-Sportverbandes München und Freising untergebracht ist) und der Jugendkirche 'Vom Guten Hirten' im Kirchlichen Zentrum in der Preysingstraße in München-Haidhausen.



Silvesterlauf der DJK-SV Oberndorf



Am 31. Dezember 2024 fand der traditionelle Silvesterlauf der DJK-SV Oberndorf mit einer Rekordbeteiligung und Rekordspende statt.

Mit einem winterlichen Paradowetter konnte der DJK-Sportverein Oberndorf an Silvester aufwarten, dennoch war eine derartige Rekordbeteiligung nicht zu erwarten gewesen: Gut 330 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon über 20 Kinder, teilweise im Kinderwagen, über 200 Walker mit und ohne Stöcke und der Rest waren durchaus ambitionierte Läufer.

Aus der näheren aber auch etwas fernerer Umgebung waren die Teilnehmer zum Oberndorfer Sportgelände geströmt.

Um Punkt 12 Uhr gingen die Kinder auf die Strecke von einem knappen Kilometer, 10 Minuten später starteten die Walker und Kinderwagenschieber und um 12:30 Uhr preschten die Läufer los auf die 6 km, auch hier waren einige Kinder ganz vorne dabei.

Das neue Organisationsteam um Martin Ostermaier hatte alles perfekt vorbereitet: Strecke und Beschilderung, Betreuer und Verpflegungsstation, Wurstsemmeln und Kuchen, Getränke und Medaillen – und es hat genau für alle gereicht. Eine organisatorische Meisterleistung, die auch den Vorgängerinnen Gabi Blabsreiter und Silvia Kölsch zur Ehre gereicht hätte.

Wieder einmal hat der DJK-SV Oberndorf mit einer Mischung aus Tempobolzen und fast schon therapeutischem Gehen, aus besinnlicher Bewegung zum Jahresende und sportlichem Wettkampf, aus Sportwagerl und sportlichem Lauf, aus Sprinten und Spazierengehen den Spagat geschafft und für alle etwas geboten. Die beliebte Veranstaltung wurde ausschließlich ehrenamtlich organisiert und abgewickelt, so dass Martin Ostermaier die gesamten freiwilligen Spendengelder von über 1.500 Euro an eine ehemalige Oberndorfer Fußballerin weiterleiten kann, die von schwersten Schicksalsschlägen betroffen ist – geradezu ein Paradebeispiel für das DJK-Motto „Sport um der Menschen willen“.

Sportlerwallfahrt nach Andechs – Pilgern im Zeichen der Hoffnung

Am Samstag, den 12. April 2025, machten sich rund 220 Pilgerinnen und Pilger auf den Weg zur traditionellen DJK-Sportlerwallfahrt auf den Heiligen Berg nach Andechs. Unter dem diesjährigen Motto „**Pilger der Hoffnung**“ führte der Weg bei strahlendem Sonnenschein durchs malerische Kiental – ein stimmungsvoller Auftakt für einen Tag voller Besinnung, Bewegung und Gemeinschaft. Organisiert wurde die Wallfahrt zusammen von den DJK Diözesanverbänden Augsburg und München-Freising in Kooperation mit dem BLSV.

Am Bahnhof in Herrsching hießen **Uli Krauss**, Geschäftsführer der DJK, Bildungsreferentin **Kerstin Mayer** und der **geistliche Beirat Helmut Betz** die Teilnehmenden herzlich willkommen. In seiner Begrüßung verwies Krauss auf die besondere Bedeutung des aktuellen Heiligen Jahres und stimmte die Gruppe auf die Wallfahrt ein.

Entlang des Weges luden verschiedene Stationen zum Innehalten, zum Nachdenken und zum gemeinsamen Gebet ein – Momente der Stille, aber auch der Verbundenheit in der Gemeinschaft.

Um **11:30 Uhr** wurden die Wallfahrerinnen und Wallfahrer in der imposanten Klosterkirche Andechs zum Wallfahrtsgottesdienst empfangen. Leider konnte der als Ehrengast geladene **FCA-Präsident Markus Krapf** kurzfristig nicht teilnehmen. Stattdessen führte Pfarrer **Hubert Ratzinger** ein eindrucksvolles Interview mit Uli Krauss. Gemeinsam beleuchteten sie die Bedeutung von **Bewegung und Besinnung** als tragende Säulen der DJK-Arbeit – eine inspirierende Gesprächsrunde, die bei vielen Zuhörerinnen und Zuhörern nachhallte.

Der dritte Grundpfeiler – die **Gemeinschaft** – kam beim anschließenden geselligen Beisammensein im Biergarten des **Andechser Braustüberls** nicht zu kurz. Bei Bier, Schweinshaxn und angeregten Gesprächen klang ein rundum gelungener Tag in entspannter Atmosphäre aus.

Die Sportlerwallfahrt 2025 hat einmal mehr gezeigt, wie gelebter Glaube, sportliche Bewegung und gemeinschaftliches Miteinander in der DJK untrennbar zusammengehören – ganz im Zeichen der Hoffnung.



Bericht: DV Augsburg

10-Gebote des Sports



Warum christliche Werte im Sport wichtig sind – und was die DJK dazu beiträgt. Sport und Glaube – eine unschlagbare Kombination

Was haben Fairplay, Respekt und Teamgeist mit dem christlichen Glauben zu tun? Eine ganze Menge! Sport ist weit mehr als Training, Wettkampf und Medaillen. Er ist eine Schule des Lebens, in der Werte wie Ehrlichkeit, Disziplin und Gemeinschaft tagtäglich gelebt werden – Werte, die auch im christlichen Glauben tief verwurzelt sind. Genau hier setzt die DJK an: Als katholischer Sportverband steht sie für die Verbindung von Sport und christlicher Wertevermittlung.

Die Aktion „10 Gebote des Sports“

Mit der Aktion „10 Gebote des Sports“ macht die DJK diese Werte ganz konkret erfahrbar. Wöchentlich widmen wir uns einem oder mehreren Geboten, die Orientierung im Sport und im Leben geben. Die Gebote wurden in enger Zusammenarbeit zwischen der DJK-Pressestelle und dem geistlichen Beirat der DJK entwickelt und sind eine Einladung, den Sport mit einem neuen Blick zu betrachten.

DJK-Präsident Michael Leyendecker betont: „Sport und christlicher Glaube gehören für uns untrennbar zusammen. Gerade die Fastenzeit bietet die Möglichkeit, nicht nur über Verzicht nachzudenken, sondern auch darüber, was uns als Sportler*innen antreibt. Mit dieser Aktion möchten wir zeigen, wie die Zehn Gebote im Sport gelebt werden können.“

Wie läuft die Aktion ab?

Jede Woche stehen bestimmte Gebote im Fokus, die über die DJK-Website, Social Media (Instagram & Facebook) sowie den Newsletter kommuniziert werden. Ergänzend dazu gibt es Reflexionsimpulse, Challenges, Interviews mit Sportpersönlichkeiten sowie kreative Mitmachaktionen für alle Interessierten. Ziel ist es, den Sport nicht nur als körperliche Betätigung, sondern als gelebte Wertegemeinschaft zu erleben.

Die 10 Gebote des Sports im Überblick

- Damit du nichts verpasst, hier ein Überblick, wann welches Gebot thematisiert wird:
- Einführung in die Aktion
- Gebot 1–3 (Dankbarkeit, Fairness & Respekt)
- Gebot 4–6 (Ehrlichkeit, Beherrschung & Gemeinschaft)
- Gebot 7–8 (Freude & Leidenschaft)
- Gebot 9–10 (Gerechtigkeit & Engagement im Verein)
- Reflexion & Vertiefung
- Abschluss

Sei dabei – und lebe die Werte!

Ob als Sportler*in, Trainer*in, Vereinsmitglied oder Fan – jede*r kann mitmachen! Folge uns auf Instagram und Facebook, nimm an den Challenges teil oder teile deine eigenen Erfahrungen mit den Hashtags #10GebotedesSports und #SportundGlauben. Du hast eine spannende Geschichte oder ein inspirierendes Erlebnis zum Thema christliche Werte im Sport? Dann schreib uns! Wir freuen uns auf eure Beiträge und darauf, gemeinsam eine neue Perspektive auf den Sport zu entdecken.

Ein starkes Zeichen für eine wertebasierte Sportkultur

Mit der Aktion „10 Gebote des Sports“ setzt die DJK ein Zeichen für Fairness, Respekt und Zusammenhalt im Sport. Gerade in einer Zeit, in der Leistungsdruck und Konkurrenz oft dominieren, braucht es solche Impulse, um den ursprünglichen Geist des Sports zu bewahren. Also: Mach mit, lass dich inspirieren und bring deine Werte auf das Spielfeld des Lebens!

DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising multimedial:

Auch wir bespielen mittlerweile natürlich verschiedene Plattformen mit unseren Inhalten:

- **Homepage:** Unter www.DJKDV-Muenchen.de findet ihr mehrmals die Woche aktuelle Berichte (und natürlich auch weitere Informationen wie Ansprechpartner, Anträge, die Satzung, ...),
- **YouTube:** Seit Anfang 202 haben wir einen eigenen YouTube-Channel. Diesen findet ihr unter https://www.YouTube.com/@DJK_DV_Muenchen. Die Inhalte sind:
- **Videos** des DSJ-Förderprogrammes gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit im Sport
 - **Ein Imagefilm** zu unserer DJK-Übungsleiter-Ausbildung (aus dem Lehrgang 2022 in Aschau) und
 - **Ganz aktuell:** Die Highlights des 57. DJK-Diözesanverbandstages bei der DJK-SV Edling.
 - **INSTAGRAM:** Seit März 2025 wird auch unser INSTAGRAM-Auftritt zumindest wöchentlich mit aktuellen Inhalten bespielt: [djksportverbandmuenchen](https://www.instagram.com/djksportverbandmuenchen). Dort werden nach den Osterferien auch die 10 Gebote des Sports zu finden sein.



DJK-Diözesanmeisterschaft Ski in Ruhpolding



Top Bedingungen fanden die 87 Starter der DJK-Diözesanmeisterschaft am Sonntag in Ruhpolding vor. Nach gut sechs Jahren Pause und mit neuem Fachwart Ski (Johannes Pollak), fand die Veranstaltung am 19.01. endlich wieder statt. Was lange währt, wurde auch wieder gut. Alle Beteiligten empfanden die Meisterschaft als sehr gelungen. Das Wetter spielte mit und man merkte bei der Startnummernausgabe bereits bei vielen eine große Vorfreude.

Nach der Begrüßung durch Johannes Pollak und einem geistlichen Impuls von Robert Hintereder (Fachbereichsleiter Tourismus und Sport der Erzdiözese München und Freising), konnte das Rennen am Unterberg starten.

Alle Fahrer kamen unverletzt ins Ziel und durften sich nach einem warmen Mittagessen, warmen Worten unseres geistlichen Beirats Helmut Betz, bei der anschließenden Siegerehrung in der Raffner Alm feiern lassen. Sportwart Klaus Spagl und Fachwart Johannes Pollak überreichten dabei den jüngeren Teilnehmern Urkunden, Medaillen und Pokale. Die Erwachsenen erhielten zusätzlich eine kleine Flasche Wein.



Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken und hoffen auf eine ähnlich erfolgreiche Meisterschaft im nächsten Jahr.



DJK-Diözesanmeisterschaften Fußball (Halle) 2025



Bild: Sportwart Klaus Spagl (ganz rechts) mit der siegreichen U14 der DJK-SG Ramsau

Am Wochenende vom 23. bis 25. Februar 2024 fanden die Fußball DJK-Meisterschaften des Diözesanverbandes München Freising statt. Drei Ausrichter, der SV-DJK Götting, die DJK-SV Oberndorf und die DJK-SV Edling stellten ihre Hallen für die Wettbewerbe zur Verfügung.

Insgesamt wurden 10 Turniere von der U19 bis U07 ausgetragen, an die 1.500 Zuschauer verfolgten die 700 aktiven Kinder und Jugendliche.

Folgende Teams konnten den Turniersieg feiern:

- U07: Sportbund DJK Rosenheim,
- U08: DJK Fasangarten,
- U09: Sportbund DJK Rosenheim
- U10: Sportbund DJK Rosenheim,
- U11: DJK-SV Oberndorf,
- U12: DJK-SV Edling,
- U13: SV-DJK Griesstätt,
- U14/15: SV-DJK Kolbermoor,
- U16/17: DJK-SG Ramsau und
- U18/19: DJK-SG Ramsau.



Die DJK bei der Deutschen Meisterschaft der Masters in der Leichtathletik



*Wilhelm Martin auf dem 1. Platz
(Quelle: DJK Waldram)*

Vom 28. Februar bis 2. März 2025 fanden im Sport- und Freizeitzentrum Frankfurt-Kalbach die Deutschen Meisterschaften der Masters (35 Jahre und älter) in der Leichtathletik statt. Insgesamt gingen hier rund 1.200 Athletinnen und Athleten an den Start, darunter auch zahlreiche aus dem DJK-Sportverband / den DJK-Vereinen (für alle Altersklassen und Disziplinen sind im Vorfeld Qualifikations-Normen zu erfüllen):

Winterwurf:

- Yvonne Holtmann, DJK Montania Kürten, Diskus, W35,
- Sebastian Brackmann, DJK SG Tackenberg, Kugel, M40,
- Aleksandar Dundik, DJK Aschaffenburg, Diskus und Hammer, M65 und
- Gerhard Blum, DJK Muddersbach, Diskus, M80.

Hallen-Meisterschaft:

- Alexandra Möske, DJK Hockenheim, 60m, 60m Hürden, Hochsprung und Weitsprung, W45,
- Tania Kranz, DJK Blau-Weiß Annen, 60m Hürden und Weitsprung, W55,
- Frauke Viebahn, DJK Blau-Weiß Annen, 60m und Hochsprung, W65
- Christian Zick, DJK Jung Siegfried Herzogenrath, 60m- und 200m-Sprint, M35,
- Jan Frisse, DJK Frankenberg Aachen, Weitsprung, M35,
- Massimo Lupisella, DJK GW Werl, 800m, M50,
- Christian Francke, DJK VfL Willich, 60m und 200m, M55,
- Thomas Engels, DJK Novesia Neuss, 60m, 60m Hürden und 200m, M60,
- Martin Wilhelm, DJK Waldram, Hochsprung, M60 und
- Holger Bang, SG DJK Hattersheim, 60m, M65.

Hervorzuheben sind folgende Athlet*innen:

- Frauke Viebahn, DJK Blau-Weiß Annen, W65: Deutsche Meisterin 60m-Sprint in 9,17 Sekunden und Deutsche Meisterin im Hochsprung mit 1,43 Metern,
- Wilhelm Martin, DJK Waldram, Hochsprung, M65: Deutscher Meister mit 1,60 Metern und
- Alexandra Möske, DJK Hockenheim, W45: Start in vier Disziplinen 60m (8. Platz), 60m Hürden (4. Platz), Weitsprung (7. Platz) und Hochsprung (4. Platz).



Frauke Viebahn (Quelle: Leichtathletik.de vom 25. September 2020)

Auch der Geschäftsführer des DJK-Diözesanverbandes München und Freising Markus Schuster war im 60m-Sprint in der M50 (14. Platz mit 8,47 Sekunden) mit dabei, startet jedoch für die LG Stadtwerke München:



Vorlauf 60m-Sprint M50 mit Geschäftsführer Markus Schuster (4. von links)

Ehrung Wilhelm Martin DJK Waldram

Am vergangenen Freitag den 11. April 2025 fand auf dem Vereinsgelände die Jahreshauptversammlung der DJK Waldram statt.

Neben der Formalia und der Ehrung der langjährigen Mitglieder fand in diesem Rahmen auch eine DJK-Sportlerehrung statt:

Der Geschäftsführer des DJK-Diözesanverbandes Markus Schuster war gekommen (Sportwart Klaus Spagl musste sich leider krankheitsbedingt entschuldigen) um Leichtathlet Wilhelm Martin zu ehren. Dieser war am 1. März 2025 in Frankfurt in der Altersklasse M60 Deutscher Meister im Hochsprung geworden. Hierfür wurde er vom DJK-Bundesverband mit dem DJK-Sportehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.



Ramsau feiert 3 Europameister



Bild v.l. Fabian Neumaier, Cedric Hahnemann und Maxi Neumaier

Den größten Erfolg der Vereinsgeschichte kann die Abteilung Stockschißen der DJK-SG Ramsau aufweisen. Vergangene Woche fand in Kapfenberg (Steiermark) die 60. Europameisterschaft für Junioren, U-16 und U-19 statt. Die Stockschißen der DJK-SG-Ramsau stellten hier für Deutschland drei Schützen.

Cedric Hahnemann ging im Weitenwettbewerb U-16 an den Start. In der Teamwertung, bei der die beste Weite der jeweiligen vier Schützen zusammengezählt wird, konnte sich Cedric mit seinen drei Teamkollegen aus Deutschland den Europameistertitel holen.

Im Einzelwettbewerb konnte Cedric mit einer Weite von 100,79m einen hervorragenden 4. Platz erreichen.

Maxi Neumaier ging im Mannschaftsspiel der Klasse U-16 an den Start. Die Quali-Runde konnte Deutschland souverän mit dem 1. Platz und 22:2 Punkten abschließen. Im Page-Play-Off Finale ging es im ersten Spiel gegen den zweitplatzierten Österreich, in dem sie sich im Ringmassen knapp durchsetzen konnten.

Somit stand Deutschland schon fix für das Finale fest.

Der Sieger des zweiten Page-Play-Off Spieles wurde Italien.

Im Finale konnte sich Deutschland gegen Italien in einem fast fehlerlosen Spiel am Ende klar mit 9:2 Punkten durchsetzen und den zuletzt 2022 lang ersehnten Europameistertitel nach Deutschland holen.

Fabian Neumaier ging in der Klasse U-19 bei drei Wettbewerben an den Start.

Im Einzel-Zielschiessen musste er sich letztendlich mit einem 6. Platz zufrieden geben.

Im Team-Zielschiessen lief es für Fabian und seinen Teamkollegen sehr gut und sie konnten sich mit 317 Punkten den Europameister-Titel sichern.

Im Mannschaftspiel konnte sich die U-19 in der Qualirunde ebenso den 1. Platz mit 22:2 Punkten sichern.

Im ersten Page-Play-Off Spiel konnte sich Deutschland knapp mit 4:3 Punkten durchsetzen.

Der Sieger des zweiten Page-Play-Off Spieles wurde Österreich.

In einen tollen und spannenden Finale setzte sich Deutschland gegen Österreich mit 6:3 Punkten durch und holte auch hier den Europameistertitel nach Deutschland.

Beim großen Empfang mit Blaskapelle und vielen Ramsauern konnte man sichtlich erkennen, wie stolz der Sportverein und das Dorf auf ihre drei Europameister sind.

4. Bayerische DJK-EAFC24-E-Sports Meisterschaft



Sascha Tripke vom SV/DJK Sulzbürg ist neuer Champion!

Am 3. März 2025 fand in Zusammenarbeit mit dem BFV-eFootball-Team die vierte Bayerische DJK-EAFC24-E-Sports Meisterschaft statt. Insgesamt traten 13 Teilnehmer gegeneinander an. Der Wettbewerb wurde erneut im 95er-Modus ausgetragen, um gleiche Voraussetzungen für alle zu gewährleisten. Die bfv-eFootball-Plattform generierte automatisch den Spielplan, in dem nach jeder Partie das Ergebnis von einem Spieler eingetragen und vom Gegner bestätigt wurde. In der nächsten Runde wurde der Sieger automatisch einem neuen Kontrahenten zugeteilt.

Für die drei Erstplatzierten gab es Teamevents im Wert von 300 €, 200 € und 100 €.

Den Titel sicherte sich in diesem Jahr:

- Sascha Tripke vom SV/DJK Sulzbürg (DV Eichstätt) vor
- Andy Eger von der SG DJK Hallerndorf/Trailsdorf (DV Bamberg) und
- Marvin Winner vom FC/DJK Burgoberbach (DV Eichstätt).



„Was macht eigentlich...“: ??? Die Tischtennis-Bundesliga in Kolbermoor

Ein Blick hinter die Kulissen

Seit 2012 spielt die Damen Tischtennis-Mannschaft des SV DJK Kolbermoor ununterbrochen in der 1. Bundesliga. Im Rampenlicht stehen dabei immer die Akteurinnen, die seit dreizehn Jahren, in wechselnden Besetzungen, für die Erfolge an den Tischen stehen. Aber wer steht dahinter? Wer sind die Macher, wer sorgt im Hintergrund dafür, dass alle Rädchen zusammenlaufen und der Erfolg der Spielerinnen am Ende auch ein Erfolg für den Verein wird?



Günther Lodes ist so etwas wie der Vater des Erfolges. 1979 übernahm er die Abteilungsleitung. Seitdem geht es immer steil bergauf. 1999, durch die Fusion mit dem SV Kolbermoor, wurde auch die Tischtennis-Abteilung weiter gestärkt. Der Aufstieg in die Bayernliga war seinerzeit der erste größere Erfolg. Die konsequente Jugendarbeit sollte später noch weitere Früchte tragen.

Im Jahr 2001 begann die Zusammenarbeit mit der Adolf-Rasp- Schule, einer offenen Ganztagschule. Später kam auch die Mangfall-Grundschule dazu. Jedes Jahr gibt es dort für die ersten und zweiten Klassen, einen halben Tag nur Tischtennis. Trainer, sowie Spielerinnen und Spieler der ersten Mannschaften, zeigen beim alljährlichen Schnuppertag, den Kleinsten was

möglich ist. Über 200 Kinder werden so jährlich direkt angesprochen. Alle dürfen sich an den Tischen selbst ausprobieren. Das gibt alle Jahre einen Schub von 20 -50 Neuanmeldungen. Auch eine Mädchenmannschaft konnte wieder angemeldet werden. Ein Konzept, das reife Früchte tragen sollte. Zurzeit verfügt die Jugendabteilung über 74 Jugendliche, davon sind 17 in der Intensivgruppe. Der Verein verfügt über zwei hauptamtliche Trainer und weiter 18 Übungsleiter mit entsprechenden Trainer-Lizenzen.

In der Saison 2009/2010 gelang den Damen der Aufstieg in die Regionalliga, im Jahr darauf der Aufstieg in die 2. Bundesliga und wieder ein Jahr später war der Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft. Chantal Manz, die bereits mit 17 Jahre Deutsche Meisterin bei den Mädchen wurde und mit 18 sogar den Europameistertitel gewann, wurde als erste Kolbermoorer Jugendliche in die Deutsche Nationalmannschaft berufen.

So kommt es nicht von ungefähr, dass dem SV DJK Kolbermoor im Jahr 2021 das „Grüne Band“ für vorbildliche Talentförderung, verliehen wurde. Das Grüne Band ist ein Förderpreis, der gemeinsam von der Commerzbank und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) verliehen wird. Er gilt als wichtigster Preis im deutschen Nachwuchsleistungssport.

2017 gab Günter Lodes den Staffelnstab an Dr. Michael Fuchs weiter. Dr. Fuchs ist, wie zuvor schon Günter Lodes, Abteilungsleiter und Trainer in einer Person. Unterstützt wird er bei den Bundesligaspielen von seinem Assistenten Florian Wiesner. Dr. Fuchs konnte auf dem vorhandenen Fundament aufbauen und führte die Tischtennisdamen aus Kolbermoor gleich in seiner ersten Saison zur Deutschen Meisterschaft. In den darauffolgenden Jahren, von 2018 bis 2025, stand der SV DJK Kolbermoor sechsmal im Pokalendspiel und holten dabei zweimal, 2019 und 2022, den Pokal nach Hause. Heute gehören die Tischtennisdamen des SV DJK Kolbermoor zur Spitze, nicht nur in Deutschland. Annett Kaufmann, der aktuelle Shootingstar in der deutschen Tischtennisszene, krönte sich 2024 zur ersten nicht-asiatischen Jugendweltmeisterin und erreichte bei den Olympischen Spielen in Paris, mit der Mannschaft das Halbfinale.

Das alles sind keine Selbstläufer. Dahinter stecken am Anfang große Visionen, die dann im Alltag in akribischer Kleinarbeit umzusetzen sind. Als Abteilungsleiter ist Dr. Fuchs für die gesamte Organisation verantwortlich. Er reist zu den Verbandsterminen, stimmt die Termine mit den anderen Vereinen ab. Zu Auswärtsspielen muss die Mannschaft einen Tag vorher anreisen. Da stehen zuvor nicht nur die Planungen der Reisen und der Übernachtungen an, der gesamte Ablauf muss den Gegebenheiten angemessen sein. Die Damen kommen zu den Spielen extra angereist. Hana Arapovic kommt aus Kroatien, Dina Mesharef aus

Ägypten, Swastika Ghosh aus Indien und die deutschen Spielerinnen von ihren jeweiligen Wohnorten. Nur das Eigengewächs Laura Tiefenbrunner kommt aus Kolbermoor. So ist jedes Auswärtsspiel eine logistische Meisterleistung. Bei den Heimspielen ist es dann weniger spektakulär. Die Spielerinnen reisen ein bis zwei Tage vorher an und kennen schon ihre üblichen Hotels. Auch ein gemeinsames Training steht noch einmal an. Der Abend vor dem Wettkampf wird dann gemeinsam verbracht und dient auch oft, einfach nur der Entspannung. Frühstück gibt es am Spieltag dann im Hause Lodes, bevor man sich auf die anstehenden Matches vorbereitet. Zum Aufwärmen gibt es oft noch ein paar Spielchen mit dem Nachwuchs der DJK.

Günther Lodes hat, nach seinem Rücktritt als Abteilungsleiter, sein Team natürlich nicht allein gelassen. Seine Hauptaufgabe ist nun der Kontakt zu den Sponsoren. Tischtennis auf diesem Niveau ist kostspielig, auch wenn jede Spielerin ihre persönlichen Sponsoren hat, so hat der Verein, u.A. für Reise- und Übernachtungskosten, doch noch einiges zusätzlich zu stemmen. Da hat die Schatzmeisterin Sabine Balletschofer-Wimmer eine ganz besonders verantwortungsvolle Aufgabe.

Darüber hinaus kümmert sich Günter Lodes um die Abwicklung der Heimspiele. Die Halle muss wettkampfgerecht vorbereitet sein. Da sind immer gleich 8 – 10 Leute im Einsatz. In der Halle wird zu jedem Spieltag zusätzlich ein spezieller roter Tischtennisboden ausgelegt. Die Roll-Ups mit den Werbepartnern müssen platziert sein und die Tischtennis-Tische an ihrem Platz stehen. Die Ordner müssen eingewiesen werden und am Ende muss auch der Einlass kontrolliert sein. Zum Glück haben viele Zuschauer eine Jahreskarte. Zusätzlich braucht es z.B. auch noch einen Chauffeur, der die Spielerinnen vom Flughafen abholt, zu den Hotels bringt und am Ende auch pünktlich zu Halle fährt. Alles muss gut organisiert sein.



Zu Bild 1: Stehend von links: Trainer Dr. Michael Fuchs, Qianhong Gotsch, Annett Kaufmann, Krisztina Toth, Betreuer Florian Wiesener (es fehlen Dina Meshref und Swastika Ghosh)

Die nächste große Herausforderung steht bereits vor der Tür. Am 10. und 11. Januar 2026 wird das Pokalfinale im Damen-Tischtennis in Kolbermoor ausgetragen. 12 Vereine, darunter alle Teams aus der 1. Bundesliga, werden mit allen deutschen Spitzenspielerinnen am Start sein.

Mit der Heimkulisse im Rücken sollte es aber möglich sein, den Pokal ein drittes Mal nach Kolbermoor zu holen!



Die TT-Jugend des DJK SV Kolbermoor



Uwe Ritschel, Geschichtsbeauftragter

Vielleicht habt Ihr ja Lust, sich für den ehrenamtlichen Posten als Fachwart*in in dieser Sparte zu engagieren.

Wir freuen uns auf Dich! Dein Diözesanverband der Erzdiözese München und Freising

Vereinsportrait DJK SV Heufeld

Heufeld ist einer von 45 Ortsteilen der Marktgemeinde Bruckmühl im Landkreis Rosenheim. Die DJK Heufeld wurde 1946 vom damaligen Bahnhofswirt gegründet. Der Wirt, war als GI nach dem Krieg in Heufeld geblieben. In seiner Heimat, in Philadelphia, war er zuvor ein erfolgreicher Freistielringer. Da lag es nahe, auch in Heufeld eine Ringerstaffel aufzubauen. Am 1. Juli 1946 kam es zur Gründungsversammlung. Der SV Heufeld war geboren. Es dauerte aber noch zwölf weitere Jahre, bis am 24.7.1961 aus dem SV Heufeld der DJK SV Heufeld wurde. Treibende Kraft war seinerzeit Pfarrer Loidl. Der 1954 eingesetzte Pfarrkurat Sebastian Loidl initiierte neben dem Bau der Pfarrkirche, dem Bau eines Pfarrheims, und dem Bau eines Jugendheims, auch den Bau des Sportheims. Damit hatte der Verein eine Heimat und konnte weiterwachsen.

Heute verfügt der SV DJK Heufeld über 4 Fußballfelder und sechs Tennisplätze. Dazu kommt die Nutzung der Dreifachturnhalle, so dass immer mehrere Gruppen gleichzeitig ihrem Sport nachgehen können. Der Verein ist mit acht Abteilungen sehr gut aufgestellt. Dabei stellen die Fußballer zahlenmäßig die größte Sparte. 10 Jugendmannschaften, von den Bambinis bis zu den A-Junioren ist alles vertreten. Dazu kommen zwei Herrenmannschaften und die Alten Herren. Im Sommer hat jede, Altersgruppe ihr eigenes Turnier. In der Vergangenheit waren dazu schon so große Namen, wie Bayern München oder VfB Stuttgart mit dabei. Im Winter finden die entsprechenden Hallenturniere statt. Der DJK Heufeld ist auch immer wieder bei den DJK-Turnieren anzutreffen. Auch als Ausrichter der DV-Meisterschaften hatte Heufeld schon unsere DJK-Vereine zu Gast. Unterstützt wird die Fußballabteilung durch einen eigenen Förderverein.

Ein ganz besonderer Hilferuf darf hier nicht unerwähnt bleiben. Im Januar 2022. Anne, die Schwester des F-Jugendtrainers, war an Leukämie erkrankt. Ganz im Geiste der DJK wurde mit dem „Team Anne“ eine Typisierungaktion gestartet. (Was ist daraus geworden?)

Die Turnerinnen und Turner konnten schon früh große Erfolge feiern. Nach der Gründung der Abteilung, im Jahr 1997 ging es steil bergauf. Am Ende konnte man sogar an die Tür zur 2. Bundesliga anklopfen. Trainiert wird in verschiedenen Leistungsklassen. Für die Kleinsten beginnt es mit der Turnschule, dann sind da die Freizeitturnerinnen und Turner und dann die verschiedenen, anspruchsvolleren Leistungsklassen. Die Halle ist damit drei Tage in der Woche fast ausgebucht. Über 80 Jugendliche sind dort an Barren, Reck und auf der Bodenmatte im Einsatz. Bei Vereinsmeisterschaften sind bis zu 150 Teilnehmer am Start. Das Niveau ist nach wie vor hoch und einige Turnerinnen und Turner sind immer wieder bei den Oberbayerischen und bei den Bayerischen Meisterschaften am Start. Beim Bundessportfest 2022 in Schwabach konnten die Turnerinnen und Turner aus Heufeld 10 Medaillen erringen. An insgesamt zwei Wettkampftagen haben die Mädchen 1 Goldmedaille und 1 Silbermedaille erturnt. Die Jungen haben 2 Goldmedaillen, 4 Silbermedaillen und 2 Bronzemedaillen gewonnen.

Die Tennisabteilung, eine weitere große Sparte des SV DJK Heufeld, feiert heuer ihr 50-jähriges Jubiläum. Aktuell geht der Verein mit 14 Mannschaften in die Sommersaison 2025. Gespielt wird auf sechs Plätzen, etwas außerhalb in einem Gewerbegebiet. Da es dort keine Wohnbebauung gibt, gibt es auch keine Probleme mit etwaiger Lärmbelästigung. Im letzten Jahr konnte auch die erste Beleuchtung eingeweiht werden. Die Anlage hat die Beleuchtungsklasse II (4 x 750 LED-Watt) und ist damit theoretisch auch für Wettkampfbetrieb des BTV zugelassen. So sind in der ganzen Saison auch Spiele bis in die späten Abendstunden möglich.

Das Highlight jeden Jahres ist das große Jugendturnier. Für dieses Turnier gibt es heuer schon über 180 Meldungen für die Einzel, mehr als 40 Meldungen für die Doppel, dazu kommen noch über 20 Meldungen für Mixed und Kleinfeld. Spielerinnen und Spieler aus der gesamten Bundesrepublik nehmen teil. Auch eine internationale Tennisjugend aus Rumänien, Frankreich, USA und Israel, ist immer wieder am Start. Wie die Fußballer, hat auch die Tennisabteilung ihren eigenen Förderverein, ohne den solche großen Turniere gar nicht möglich wären.

Die Tischtennisabteilung ist mit einem besonderen Namen verbunden. Der Jugendleiter Robert Wagner hat diese Abteilung seinerzeit aufgebaut. Aus anfänglicher Begeisterung für diesen Sport blieben irgendwann

nur noch eine Hand voll Spieler, als Robert Wagner anfragte, ob er die Jugendabteilung übernehmen darf. Nun ja, es waren leider nur wenige Jugendliche da. Das sollte ihn aber nicht aufhalten. Robert Wagner übernahm diese Aufgabe und begann mit einer großen Werbeaktion. Nach und nach füllte sich die Halle wieder und weil mit dem neuen Jugendleiter auch wieder ein qualifiziertes Training begann, wurden die Spieler immer besser. Heute hat die Tischtennisabteilung fast 70 Jugendliche an der Platte. Die Kleinsten fangen schon mit sieben Jahren an, das geht dann nahtlos weiter bis zur A-Jugend. Die A-Jugendlichen spielen bereits in der Landesliga. Für die Zukunft ist da noch einiges zu erwarten. Auch die Tischtennisabteilung hat ihren eigenen Förderverein. So kann man Jugendliche bei der Stange halten.

Die Wintersportler sind bereits seit über 60 Jahren aktiv. Mit einem breiten Spektrum an Skikursen und Ausflügen wird für jede Altersklasse etwas geboten. Von den Kindergruppen über die Anfänger und Fortgeschrittenen ist alles im Programm. Auch Wiedereinsteiger und Auffrischer finden ihr spezielles Angebot. Bis zu einhundert Mitglieder und mehr nutzen die weise Pracht, so nah vor der Haustüre. Besonders beliebt ist die Freizeitgruppe. Mit dem Vereinsbus geht es dann am Wochenende in immer andere Skigebiete. 15 ausgebildete Skilehrer leiten die Skikurse und stehen auch bei den Ausflügen mit auf den Brettern.

Die Fitnessabteilung bietet einige verschiedene Gruppen an. Hier kann jeder nach seinen Ansprüchen, das richtige finden. Es gibt ganzjährige Gruppen und Kursangebote. Wer Bewegung mit innerer Einkehr und Entspannung sucht, ist bei Yoga sicherlich richtig. Anders ist es bei Zumba, wo laute Musik und Aktion angesagt ist.

Fitness bei den Männern, heißt auch Taek Won Do. Die Abteilung wurde schon 1993 gegründet. Bei dieser Kampfsportart stellen neben den körperlichen auch geistigen Werten wie Höflichkeit, Ehrenhaftigkeit, Selbstdisziplin, Zielstrebigkeit und Gerechtigkeitssinn wichtige Ziele dar. Zwei bis dreimal die Woche treffen sich 30 Sportler, meist Jugendliche in allen Leistungsklassen, zum Training. Vom weißen bis zum schwarzen Gürtel ist alles vertreten.

Ein besonderes Juwel im Verein ist die Handicap-Gruppe. Eine speziell ausgebildete Trainerin betreut wöchentlich eine Gruppe mit 20 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die Abteilung war eine Herzensangelegenheit des früheren 1. Vorstands Erwin Haimerl. Körperlich und geistig behinderte, sehbehinderte und Blinde kommen einmal in der Woche um gemeinsam Sport zu treiben. Das ist für die meisten von ihnen der Tag, auf den man sich am meisten freut. Einmal im Jahr findet dann ein großer Inklusionstag statt. Egal ob mit oder ohne Handicap, beim inklusiven Sporttag kann jeder mitmachen. Die ganze Marktgemeinde ist angesprochen. Von der Riesen-Dartscheibe bis hin zum Tischtennis nach Gehör wird vieles geboten. Der Inklusive Sporttag steht unter dem Motto "Miteinander statt nebeneinander - des werd a Gaudi". Ziel ist es interessierte Menschen mit und ohne Behinderung für ein gemeinsames Sporttreiben zu begeistern, Türen zu öffnen und die Vielfalt des inklusiven Sports zu erleben.



Uwe Ritschel, Geschichtsbeauftragter

DJK-Basistrainer in Weißenhorn

In Weißenhorn fand der erste DJK Basistrainer mit 13 engagierten Teilnehmer/innen statt. Der Kurs hatte das Ziel, „Neulingen“ im Bereich der Sport- und Jugendpädagogik wertvolle Werkzeuge für die zukünftige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorzustellen. Unterstützend stand dem Veranstalter Simon Marshall (DV Augsburg) Herbert Obele vom DV München Freising bei.



Der Kurs begann mit einem praxisorientierten Teil, der sich auf das Kennenlernen konzentrierte. Die Teilnehmer/innen hatten die Möglichkeit, verschiedene Sportarten auszuprobieren und ihre Körpererfahrung zu vertiefen. Durch gezielte Übungen und Spiele wurde das Bewusstsein für die eigene Fitness und die Bedeutung von Bewegung im Alltag gestärkt. Die Referenten betonten, wie wichtig es ist, Kinder zu einem aktiven Lebensstil zu motivieren und ihnen die Freude an der Bewegung zu vermitteln. Ein weiterer wichtiger Aspekt des Kurses war das richtige Aufwärmen. Die Teilnehmer/innen lernten verschiedene Techniken kennen, um Verletzungen vorzubeugen und den Körper optimal auf sportliche Aktivitäten vorzubereiten. Zudem konnten sich alle in diesem Bereich selbst ausprobieren und in einer Kleingruppe ein Aufwärmprogramm vorstellen. Die Bedeutung von Mitbestimmung und Partizipation wurde hervorgehoben, um ein positives Gruppenge-

fühl zu schaffen. Die Teilnehmer/innen diskutierten, wie sie Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung unterstützen können und welche Rolle sie als Trainer/innen dabei spielen.

Ein besonders sensibler und wichtiger Punkt des Kurses war die Prävention sexueller Gewalt. Die Teilnehmer/innen wurden sensibilisiert, wie sie Kinder stark machen können, damit diese sich in ihrer Umgebung sicher fühlen. Es wurden Strategien erarbeitet, um Kinder zu ermutigen, über ihre Gefühle zu sprechen und Grenzen zu setzen. Die Referenten betonten die Verantwortung, die jeder Trainer trägt, um ein sicheres Umfeld für Kinder zu schaffen.

Der DJK Basistrainer-Kurs in Weißenhorn war ein voller Erfolg. Alle konnten wertvolle Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die sie in ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anwenden können. Die Kombination aus Theorie und Praxis sowie die vielfältigen Themen sorgten für eine abwechslungsreiche und lehrreiche Veranstaltung. Alle Teilnehmer/innen verließen den Kurs motiviert und inspiriert, ihre neu erlernten Fähigkeiten in die Tat umzusetzen und einen positiven Einfluss auf die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen auszuüben. Wir danken allen für ihre Teilnahme und würden uns freuen einige auch bald bei der ÜL-C Ausbildung wieder zu sehen.



Weiß-blaue Sportvision 2024 – Auftakt am 30. Januar 2025



Bei dieser Veranstaltungsreihe geht es im Kern um zwei Dinge:

- Das geplante bayerische Sportgesetz und
- eine mögliche Bewerbung für die Olympischen Spiele 2040.

Hierzu war natürlich auch der DJK-Landesverband Bayern im Rahmen seiner Beteiligung im BLSV-Sportbeirat eingeladen. Präsident Martin Götz (der gleichzeitig zu einer DJK-Landesverbands- und Diözesanverbandstagung in Nürnberg war) wurde durch den Geschäftsführer des DJK-Diözesanverbandes Markus Schuster vertreten.

Zunächst stand eine Podiumsdiskussion zum Thema 'Megatrends im Sport & Olympia und Paralympics in Deutschland' auf der Agenda:

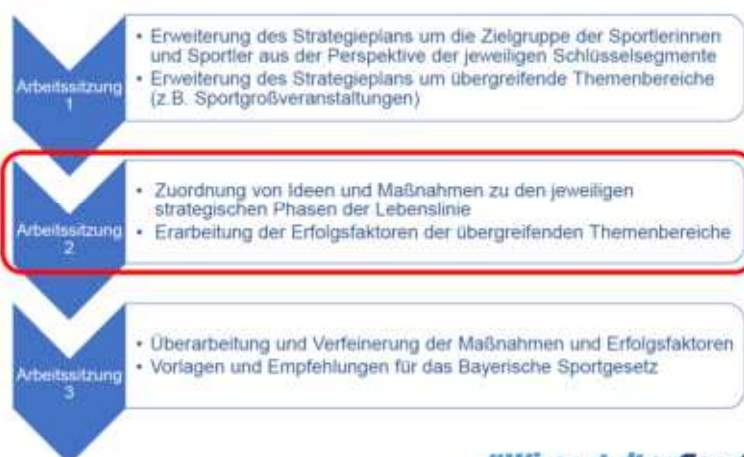
- Markus Othmer (Moderation),
- Jörg Ammon (Präsident BLSV),
- Prof. Dr. Sabine Burger (Geschäftsführerin BLSV) und
- Nikolai Sommer (Paralympischer Athlet), der den erkrankten Felix Neureuther vertrat.

Nach der Podiumsdiskussion standen verschiedene Arbeitsgruppen an:

- Kinder- und Jugendsport,
- Breiten- und Gesundheitssport (an der sich der DJK-Sportverband beteiligte),
- Leistungssport und
- Schlüsselsegmentübergreifende Arbeitsgruppe.

Am Donnerstag, den 13. März 2025 fand dann wie geplant der zweite Termin dieser Veranstaltungsreihe online statt. Auch hier wurde der DJK-Sportverband München und Freising durch den Geschäftsführer Markus Schuster (in der Arbeitsgruppe Breiten- und Gesundheitssport) vertreten.

Vorgehen



BLSV
BAYERISCHER LEISTUNGSSPORTVERBAND

#WirgestaltenSportfüralle

2

Der letzte Termin dieser Veranstaltungsreihe wird am 30. April 2025 wieder im Haus des Sports (BLSV) stattfinden.

Bundesjugendtag 2025 in Karlsruhe



Der DJK-Bundesjugendtag 2025 fand vom 10. bis 12. Januar 2025 in der Sportschule Schöneck in Karlsruhe statt. Bei der jährlichen Mitgliederversammlung der DJK Sportjugend stellte der Vorstand die Erlebnisse und Projekte des vergangenen Jahres vor, definierte neue Schwerpunkte und traf wichtige Entscheidungen für die Zukunft. Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden die Gelegenheit, sich zu informieren, in Workshops neue Kompetenzen zu entwickeln und innovative Ideen zur Weiterentwicklung der DJK Sportjugend gemeinsam zu erarbeiten. Die Sportjugend des Diözesanverbands (DV) Freiburg hatte zudem ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm vorbereitet, das den Austausch und das Miteinander för-

derte. Nach Ankunft der Teilnehmer*innen am Freitag begann die Tagung am Abend mit einer Begrüßung durch die Bundesvorsitzenden Lavinia Schuller und Fabian Pieters. In ihren Grußworten betonten Claudia Jörder vom DV Freiburg und DJK-Präsident Michael Leyendecker die bedeutende Rolle der Jugend. Außerdem wurden die Finanzangelegenheiten präsentiert und beschlossen. Nach dem parlamentarischen Teil ging es für die Teilnehmenden beim Friedensgebet auf einen abendlichen Spaziergang, der sie mit einer Aussicht über das nächtliche Karlsruhe belohnen sollte.



Der Abend fand in der Sportschule einen entspannten Ausklang. Der Samstag startete mit dem parlamentarischen Teil, in dem der Vorstand über die Aktivitäten des letzten Jahres berichtete. Spannende Einblicke in die Bundesebene erhielten die Teilnehmenden durch eine Podiumsdiskussion mit Luca Wernert von der Deutschen Sportjugend, Stefan Ottersbach vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und Florian Maußer von Special Olympics Deutschland, moderiert von Keren Vogler. Besonders emotional wurde es, als Victor Lam aus dem Bundesvorstand eine Abschiedsrede für Stefan Ottersbach hielt, der im Mai 2025 aus seinem Amt ausscheidet.

Am Samstagnachmittag sorgte die Freiburger Sportjugend mit einem sportlichen Rahmenprogramm für Abwechslung. Das Angebot reichte von Kegeln und Blindenfußball über einen Ninja Warrior Parcours bis zu Yoga und Pilates. Hier war für jeden etwas dabei, um nach den Sitzungsteilen zu entspannen, sich auszuupern oder eine neue Sportart auszuprobieren.

Festabend und Ehrungen

Der Gottesdienst in der Turnhalle und der Auftritt einer Band läuteten den Samstagabend ein. Der Festabend hielt eine besondere Überraschung bereit: Florian Schenk, der sich ehrenamtlich im DV Passau und nun im LV Bayern engagiert, erhielt die silberne Ehrennadel und war zunächst sprachlos. Als er seine Stimme wiederfand, bedankte er sich mit den Worten: „Engagiert euch, bringt euch ein, denn die DJK ist einfach nur geil und es macht Spaß dabei zu sein.“ Diese Aufforderung nahmen die Teilnehmenden gern an und feierten gemeinsam oder nutzten die ruhigere Atmosphäre im Stübchen für anregende Gespräche.

DJK Jugendteam in München

Am Wochenende vom 14.-16. März fand das Juniorteam-Treffen der DJK in München statt. Mit insgesamt 12 Teilnehmenden aus ganz Deutschland erlebten wir drei spannende und abwechslungsreiche Tage voller Sport, Austausch und neuer Impulse.

Ein besonderes Highlight war das Stabhochsprungtraining beim TSV Gräfelfing e.V., bei dem wir nicht nur selbst aktiv wurden, sondern uns auch beim anschließenden Mittagessen mit zwei Profisportler*innen austauschen konnten. Ihre Erfahrungen und Einblicke in den Leistungssport waren sehr spannend und inspirierend. Darüber hinaus standen zwei Workshops auf dem Programm: Im ersten Workshop beschäftigten wir uns mit der Frage, wie Engagement im Hinblick auf die unterschiedlichen Lebenswelten der Jugendlichen gefördert werden kann, während der zweite Workshop sich dem Thema „Demokratie im Sport stärken“ widmete – mit besonderem Fokus auf die Kinderrechte. Beide Einheiten gaben wertvolle Denkanstöße und Ideen für die zukünftige Arbeit im Verein.

Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz! Ob beim gemeinsamen Training, den Diskussionen oder in den Pausen – das Treffen war eine großartige Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Juniorteam-Treffen vom 26.-28. September in Berlin! – vielleicht ja mit dir?



DJK-Sportkultur im Pott



Netzwerken, Planen, Inspirieren: Die DJK-Bundeskonferenz der Fach- und Sportwart*innen 2025

Man nehme engagierte Fach- und Sportwart*innen, visionäre Planungen und eine Prise Ruhrgebietskultur – fertig ist die perfekte Mischung für die DJK-Bundesfachwartekonferenz 2025! Vom 22. bis 23. Februar trafen sich die DJK-Fach- und Sportwart*innen im Hotel Franz in Essen, um die Weichen für das kommende Bundessportfest 2026 zu stellen, sich auszutauschen und die Zukunft des Verbandssports aktiv mitzugestalten.

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Schon zum Auftakt der Konferenz war klar: Hier wird nicht nur organisiert, sondern auch gelebt, was die DJK ausmacht – Gemeinschaft, Sportbegeisterung und Werte. Nach einem herzlichen Empfang mit Mittagessen folgte die erste Arbeitssession: Die Bundesfach- und Sportwart*innen trafen auf die ausrichtenden Vereine ihrer Sportarten für das Bundessportfest 2026. In intensiven Gesprächen wurden Wettkampfmodalitäten geklärt, offene Fragen besprochen und wertvolle Netzwerke geknüpft. Parallel dazu standen Besichtigungen der Essener Sportstätten auf dem Programm – eine spannende Gelegenheit, sich ein Bild von den Austragungsorten der kommenden Wettkämpfe zu machen.

Kultur trifft Sport – Highlight Zeche Zollverein

Doch nicht nur der Sport stand im Mittelpunkt: Am Abend tauchten die Teilnehmenden in die faszinierende Welt der Industriegeschichte ein. Der DJK-Diözesanverband Essen hatte zur exklusiven Führung durch die Zeche Zollverein eingeladen – ein absolutes Highlight! Ein ehemaliger Bergmann erzählte aus erster Hand von der harten, aber beeindruckenden Arbeit unter Tage. Der Mix aus Historie, Emotionen und Industriekultur sorgte für bleibende Eindrücke und angeregte Gespräche beim anschließenden Get-together.

Impulse, Ehrungen und Zukunftsplanung

Der Sonntag begann mit einem geistlichen Impuls der Geistlichen Bundesbeirätin Lisa Keilmann – eine wertvolle Gelegenheit, innezuhalten und sich auf das Verbindende im DJK-Sport zu besinnen. Danach standen wichtige News aus der Bundesgeschäftsstelle, dem Präsidium und der Bundesjugendleitung auf der Agenda. Ein besonderer Programmpunkt war die Vorstellung des "Sport and Spirit Coach"-Konzepts sowie die neuesten Infos zu den FICEP Games 2025.

Emotionale Höhepunkte blieben ebenfalls nicht aus: Die Verleihung des DJK-Newcomer-Preises an Louis Wöffler von der DJK Roden sorgte für strahlende Gesichter – besonders bei Fachwart Michael Barth, der die herausragende Entwicklung seines Handball-Talents miterlebt hatte.

Ein voller Erfolg und ein Blick nach vorn

Nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen war klar: Die DJK-Bundeskonzferenz der Fach- und Sportwart*innen 2025 war nicht nur eine gelungene Veranstaltung, sondern ein echter Motivationsschub für alle Teilnehmenden. Der intensive Austausch, die inspirierenden Begegnungen und die konkreten Planungen machen Lust auf mehr – insbesondere auf das große Bundessportfest 2026 in Essen!

Die DJK-Fach- und Sportwart*innen haben gezeigt, dass sie mehr sind als eine Ansammlung von Sportexpert*innen – sie sind eine lebendige, dynamische Bewegung, die mit Herz und Leidenschaft den Sport und seine Werte voranbringt. Wir freuen uns auf alles, was kommt!

Für den DJK-Sportverband München und Freising hat Sportwart Klaus Spagl an der Tagung teilgenommen.

Bundeskonzferenz der DJK-Diözesan- und Landesvorsitzenden 2025

Heiße Themen, engagierte Köpfe in Bonn-Venusberg!



Vom 12. bis 13. April brodelte es im Sitzungssaal in Bonn-Venusberg! 36 leidenschaftliche Delegierte aus ganz Deutschland sind zusammgekommen, um die Zukunft der DJK zu gestalten. Auf der Agenda stehen wegweisende Themen, die den Verband bewegen:

Beitragsanpassung: Wie können wir unsere Strukturen zukunftsfähig finanzieren?

DJK-Vision: Neue Wege gehen. Hingehen zu den Menschen.

DJK-Mehrwert: Was macht die DJK einzigartig und wie können wir diesen Mehrwert noch stärker kommunizieren?

DJK-Bundestag 2025: Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren!

DJK-Bundestag in Bad Neustadt: Ein Blick in die Zukunft.

Sport mit Haltung mit Nina Reip (DOSB): wozu und wie darf Stellung bezogen werden.

DJK-Bundessportfest 2026: der neue Flyer ist da. Essen fiebert dem DJK-Großevent entgegen.

Die Delegierten diskutieren, analysieren und entwickeln gemeinsam Strategien, um die DJK als modernen und relevanten Sportverband zu positionieren. Es wird ein Wochenende voller intensiver Gespräche, neuer Ideen und starker Gemeinschaft mit einem gemeinschaftsstärkenden Gottesdienst.

Jahreshauptversammlungen / Veranstaltungen unserer Vereine

Neujahrsempfang der DJK Sportbund Landshut

Am Freitag, den 17. Januar 2025 fand der jährlich (statt einer Weihnachtsfeier) stattfindende Neujahrsempfang der DJK Sportbund Landshut statt. Der Vorsitzende Max Katzenberger hatte auch den DJK-Diözesanverband eingeladen, der durch Geschäftsführer Markus Schuster vertreten wurde.



DJK SB Landshut e.V.
Tischtennis

Veranstaltungsort war (wie auch im Vorjahr) das CAFE AM ISARTÜRL (welches es sich zur Aufgabe gemacht hat auch Menschen mit Lern- oder Sprachbehinderungen zu beschäftigen).

Max Katzenberger führte gewohnt versiert und kurzweilig durch den Abend:

- Präsentation über die Ereignisse des vergangenen Jahres, (namentliche) Begrüßung der (anwesenden) neuen Mitglieder sowie Ausblick auf das Jahr 2025,
- der Ernennung zum Ehrenmitglied des Gründungsmitgliedes Helmut Wunsch (siehe Bild),
- gemeinsames Abendessen (Spanferkel, Lachsfilet oder Gemüselasagne und Nachtisch) und
- eine wirklich unterhaltsame Zauber-Vorführung eines Zauberers.



Vorsitzender Max Katzenberger mit Ehrenmitglied Helmut Wunsch

Der DJK-Sportverband bedankt sich bei Max Katzenberger für die gute Vereinsarbeit sowie die Einladung und wünscht auch im Jahr 2025 viel Erfolg!

Jahreshauptversammlung beim TSV 54 – DJK München e.V.



Am Freitag, den 14. März 2025, fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in der Gaststätte Tannenhof statt.

Der 1. Vorsitzende Joachim Horn begrüßte die anwesenden Mitglieder. Unter den Ehrengästen weilte der Geschäftsführer des Diözesanverbandes München und Freising, Markus Schuster. Nach der Begrüßung übernahm Michael Kirner die Moderation.

Joachim Horn trug den umfangreichen, detaillierten Bericht des Vorstandes vor. So konnte er bekanntgeben, dass der Verein am Ende des Jahres 2024 263 Mitglieder, davon 57 Jugendliche unter 18 Jahren und 110 weibliche Mitglieder hatte. Danach gab es eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder. Nach seinem Bericht folgten die Berichte der Abteilungen:

- Fußball und
- Gymnastik/Turnen.

Schatzmeister Norbert Stegmann trug den umfangreichen Kassenbericht vor und machte deutlich, dass mit dem Geld satzungsgemäß umgegangen wurde. Die Kassenrevisoren gaben bekannt, dass die Kassenführung ohne jede Beanstandung stattgefunden hatte und daher die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen werden konnte. Aufgrund dieses Berichtes stimmten alle anwesenden Mitglieder diesem Antrag zu.

Danach standen als wichtiger Punkt die Neuwahlen an. Der Wahlvorstand unter der Leitung von Dr. Rainer Großmann brachte diese reibungslos über die Bühne.



Gewählt wurden: 1. Vorsitzender: Joachim Horn, 2. Vorsitzender: Bernd Heinrich, 3. Vorsitzende: Monika Ladwig, Schatzmeister: Norbert Stegmann, Schriftführerin: Monika Heinrich, Gleichstellungsbeauftragte: Ursula Bluhm, Jugendvertreterin: Marisa Percia-Montani, Kassenrevisoren: Ludwig Walleshauer u. Claudia Cagnoli-Percia.

Der Geistliche Beirat, Pfr. Bernhard Bienlein, wird vom Diözesanverband benannt.

Die Abteilungsleiter werden laut Satzung vom Vorstand bei der nächsten Sitzung bestimmt.

Jahreshauptversammlung der DJK Weildorf



Bericht und Fotos: Alfons Ochsenmayer,

Bild: Vorstand Thomas Ochsenmayer mit den Gratulanten zum 25. Vereinsjubiläum.

Am 15. März 2025 fand die Jahreshauptversammlung der DJK Weildorf statt.

In der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Sportverein DJK Weildorf konnte der 1. Vorstand Thomas Ochsenmayer die 2. Bürgermeisterin der Marktgemeinde Teisendorf, Sabrina Stutz, den geistlichen Beirat Hans Schmidt die anwesenden Gemeinderäte und Ortsvorstände begrüßen.

Zum Totengedenken an die fünf verstorbenen Mitglieder, Günter Dörrich, Johann Willberger, Johann Kern, Franz Althammer und Michaela Kern erhob man sich von den Plätzen.

In seinem Bericht brachte 1. Vorstand einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. So wurde eine Einweisung zur Handhabung des Defibrillators gemacht, an der DJK-Wallfahrt nach Andechs wurde teilgenommen, das 150-jährige Jubiläum der KSK Weildorf und die Eröffnungsfeier des TSV Stadion in Teisendorf wurden besucht. Zu einem dreitägigen Ausflug nach Weildorf im Schwabenland zur 50-jährigen Freundschaft, wurde mit einem voll besetzten Bus gefahren. Das alljährliche Sommersportfest fand wieder statt. Die Flutlichtanlage auf den beiden Trainingsplätzen wurde erneuert. Bei Konrad Dumberger sen. wurde sich mit einem Geschenk für seine vielen Jahre geleistete Arbeit bedankt. Am DJK-Regionaltreffen in Traunstein nahm man teil. Durch einen Sturmschaden musste das Fangnetz und die Befestigungsstangen erneuert werden. Die Weihnachtsfeiern wurden abgehalten. Der Dorfadvent aller Weildorfer Vereine brachte einen Erlös von 2.615 Euro der an das „Herzenswunsch Hospizmobil“ gespendet wurde. Es wurde 43 Vereinsmitglieder persönlich zum Geburtstag gratuliert. Die Vorstandschaft traf sich monatlich zu Besprechungen. Der Verein zählt 1.057 Mitglieder, dies sind 9 mehr als im Vorjahr.

Zum Thema Beitragserhöhung informierte Thomas Ochsenmayer die Notwendigkeit dieses Schrittes. In den letzten beiden Jahren konnte nicht kostendeckend gewirtschaftet werden so laut Kassenbericht. Die letzte Beitragsanpassung war 2012 also vor 13 Jahren. Ein weiterer Grund für die Notwendigkeit der Erhöhung ist die Zuschussfähigkeit vom BLSV. Hier sind auch Mindestbeitragsätze vorgeschrieben die Aktuell unterschritten sind. So wird die Voraussetzung zur Förderung des Sportbetriebs nicht mehr erfüllt. Er machte den Vorschlag die Beiträge um 10 Euro zu erhöhen was jedoch nicht ganz ausreicht das Defizit auszugleichen. Nach langen Überlegungen habe man sich zusätzlich entschlossen einen Zusatzbeitrag für die Fußballjugend von 25 Euro einzuführen. Wie aus dem Kassenbericht zu entnehmen war, entsteht im Jugendbereich des Fußballs, das größte Defizit. Man wolle natürlich nicht von der Jugendarbeit finanziell profitieren und es ist auch bewusst, dass Nachwuchsarbeit immer Investition bedeutet. Aber es scheint uns am gerechtesten, wenn auch die mit dem größten Nutzen aus dem Angebot der DJK einen Beitrag zur Reduzierung des aktuellen Minus leisten. Wenn man davon ausgeht, dass ein Fußballkind in der Woche 6 Stunden am Platz betreut wird und dies über 8 Monate, dann sind dies 208 Stunden Betreuung. Wird dann der Beitrag von 55 Euro (30,-- + 25 Euro Zusatzb.) umgerechnet auf 208 Stunden sind dies 26 Cent pro Stunde. Außerdem will der Verein jedem Kind zur Weihnachtsfeier weiterhin ein Vereinsgeschenk ermöglichen und auch bei Jahresabschlüssen und Ausflügen einen Zuschuss leisten. Er hofft das diese Beitragserhöhung wieder viele Jahre halten kann. Für diese Erhöhung musste eine Abstimmung mit einfacher Mehrheit erfolgen. Die Abstimmung zur Beitragserhöhung erfolgte dann von den 76 anwesenden Mitgliedern einstimmig.

Weiters gab er noch verschiedene Termine bekannt: So wurde am 22. März zum Diözesanverbandstag nach Edling gefahren und im April nimmt man wieder an der Sportlerwallfahrt nach Andechs teil. Am 26. April ist ein Kurstag in Weildorf für „Fit für Kids“. Zur 60 Jahrfeier des SV Saaldorf und zur 50 Jahrfeier der DJK Kammer wird gefahren. Das Sommersportfest wird abgehalten. Das diesjährige DJK-Regionaltreffen im November findet in Weildorf statt. Die Weihnachtsfeiern werden wie gewohnt abgehalten. Zu Geburtstagen wird erst ab dem 60sten und weiter ab dem 70sten gratuliert dann alle 5 Jahre. Die DJK wird die FFW-Weildorf bei ihrer Durchführung zur 150-Jahrfeier unterstützen.

Vorstand Thomas Ochsenmayer bedankte sich bei Sepp Berthold der mit seiner Frau Regina die Karateabteilung vor 20 Jahren ins Leben ruf und bis heute führten. Regina war in dieser Zeit als Kassenwartin und Schriftführerin tätig. Sie haben in dieser Zeit viele Lehrgänge und Gürtelprüfungen und vieles mehr organisiert. Als neuer Abteilungsleiter wurde Matthias Enzensberger gefunden der ab 28. April einen Selbstverteidigungskurs anbietet. Ein weiterer Dank ging an Bernie Spiegelsberger der seit 2015 Jugendleiter war und nun sein Amt an Ludwig Reiter übergibt. Beiden verabschiedeten wurden kleine Geschenke überreicht.

Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Albert Dumberger, Robert Kern und Peter Rottmair geehrt.
Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit: Katharina Berthold, Maria Egger, Kathrin Prechtel, Johannes Koch, Martin Gröbner, Julia Prantler, Stefanie Graspöckner, Irmgard und Ludwig Zenz, Anna-Lena Wadislohner, Carina Aschauer, Theresa Nutz, Christian Baumgartner, Anna-Elisabeth Götzinger, Florian Prechtel, Rosalie Eder.

Zum Abschluss bedankte sich der Vorstand bei allen die zum Wohle der DJK beigetragen haben.

Jahreshauptversammlung der DJK-SG Ramsau



Bild der neuen Vorstandschaft (v.l.n.r.): 2.Vorstand Johann Hadersberger, ex-Kassier Christian Gäßl, ex-Jugend-Leitung Franziska Schmitt, neuer Schriftführer Florian Koroschetz, neue Kassiererin Michaela Seibold, neuer Jugend-Leiter Fußball Korbinian Klein und 1.Vorstand Peter Semmler

Am 21. März 2025 fand die Jahreshauptversammlung der DJK-SG Ramsau statt: 50 Jahre jung, drei Europameister und neue Vorstandsmitglieder.

Im vollbesetzten Fichters begrüßte der 1. Vorsitzende Peter Semmler die Mitglieder und prominente Vertreter vom BLSV, Gemeinderat, Altbürgermeister, die Funktionäre des Fördervereins und die Partner des SV Reichertsheim zur Jahreshauptversammlung. Er berichtete von den vielen Ereignissen im 50gsten Jubiläumsjahr. Außer diverser Vorstandssitzungen, Vorbereitungen zur 50-Jahr-Feier 2024, Spartenleitertreffen und Veranstaltungen wie der historische Abend, 5 Tage 50-Jahr-Feier, Stand am Weihnachtsmarkt des Klosters Ramsau, Ferienprogramm der Gemeinde und zur Freude der Senioren die Besuche zu runden Geburtstagen. Großer Dank ging an alle die mit Einsatz und Hilfe zum Funktionieren und Erfolg des Vereins beigetragen haben. Insbesondere auch für die ideelle und finanzielle Unterstützung vom DJK-Verband, BLSV und Sponsoren. Einen Rückblick auf die 50-Jahr-Feier gab Florian Koroschetz mit den Highlights und Bildern. Er stellte zudem heraus wie gut das Miteinander der Ramsauer und Reischamer nicht nur bei Auf- und Abbau, sondern auch bei der ganzen Durchführung gepasst hat. Grußworte gab es auch vom Förderverein der DJK-SG Ramsau, Thomas Hadersberger, mit der erfreulichen Mitteilung, dass bereits 250 Meter Bandenwerbung vermietet werden konnten. Die Einnahmen dienen zur Unterstützung der Jugendarbeit, Equipment, Jugend-Trainingslager und sozialen Härtefällen. Nach der Ehrung für 40- und 50-jährige Mitgliedschaften übernahm BLSV-Kreisvorsitzender Erwin Zeug das Wort und lobte die hervorragende Jugendarbeit in allen Abteilungen, sowie die herausragende Vereinsführung der Vorstandschaft und gab interessante Hinweise über Fördermöglichkeiten. Er leitete auch die anstehenden Neuwahlen, zudem einige Funktionäre auf eigenen Wunsch aufhören: Monika Kaser (25 Jahre Schriftführung), Christian Gäßl (10 J. Kassier), Leonhard Grundner (22 J. Mitgliederverwaltung) und Franziska Schmitt (10 J. Stelv. Jugendleitung). Die Neuwahlen bestätigten die bisherigen Funktionäre: 1.Vorstand Peter Semmler, 2.Vorstand Hans Hadersberger und Jugendleiter Jürgen Handschmann.

Neu gewählt wurden für das Amt des Kassiers Michaela Seibold und für Schriftführung Florian Koroschetz. Neu als Beisitzerin wurde Laura Hadersberger berufen.

Abschließend bedankte sich Peter Semmler bei allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihr jahrelanges Engagement. Ebenso bei allen aktiven Übungsleitern, Helfern, Sponsoren, Platzwarte und Verkaufsteam. Mit dem Wunsch, das vom Fest der 50-Jahr-Feier, der Gemeinsamkeit der Mitglieder noch lange gezeht wird und gemeinsame Aktionen folgen endet die Jahreshauptversammlung der DJK-SG Ramsau in der Fichteria.

Jahreshauptversammlung DJK-SV Griesstätt 2025



Der DJK SV Griesstätt hielt am Samstag, den 22. März 2025, seine Jahreshauptversammlung im Sportheim Griesstätt ab. Insgesamt 39 Mitglieder folgten der Einladung der Vorstandschaft des Sportvereins

Begrüßung und Grußworte

Florian Spötzl begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die Ehrengäste wie den DJK Vizepräsidenten Herrn Konrad Mack, den neuen geistigen Beirat Herrn Pfarrer Andreas Kolb und den 3. Bürgermeister und Ehrenvorstand Jürgen Gartner. Herr Mack lobte in seinen Grußworten die jüngsten Leistungen des Vereins, darunter den aktuellen Sportreport, die zukunftsorientierte Organisationsstruktur und die erfolgreich abgeschlossenen Projekte wie die Flutlicht- und Bewässerungsanlagen. Unser neuer Pfarrer Herr Andreas Kolb stellte sich den Anwesenden vor und überbrachte Grüße. Es folgte eine Schweigeminute in Gedenken der verstorbenen Mitglieder.

Bericht der Vorstandschaft

Florian Spötzl gab einen Überblick über die Aktivitäten der Vorstandschaft seit der letzten Jahreshauptversammlung. Dazu gehörten zahlreiche Sitzungen, die Schadensregulierung nach einem schweren Sturm Schaden im Juli 2024, die Erneuerung des Terrassenbelags und die erfolgreiche Beantragung von Zuschüssen, unter anderem für die Beregnungsanlage. Außerdem wurden verschiedene Dokumente, wie Verträge, Ordnungen und Regelungen, auf den neuesten Stand gebracht.

Florian freute sich, über die Anschaffung eines neuen Vereinsbusses berichten zu können. In enger Zusammenarbeit mit der Firma Autoglas Maier steht den Vereinsmitgliedern nun ein neuer 9-Sitzer zur Verfügung, mit dem sie bequem und sicher zu sportlichen Veranstaltungen fahren können.

Weitere Tätigkeiten der Vereinsführung waren die Versendung eines Weihnachtsbriefes an alle Ehrenamtlichen und Sponsoren, die Erstellung des Sportreportes, die erweiterte Mitgliederkommunikation über WhatsApp-Communities, die Mitorganisation der 1100-Jahr-Feiern sowie die Teilnahme an zahlreichen Regionaltreffen und Versammlungen.

Leider musste Spötzl auch über die Absage der Faschingsbälle berichten.

Christine Kaindl präsentierte die Mitgliederzahlen, die einen sehr positiven Trend aufweisen. Am 14. März 2025 zählte der Verein 857 Mitglieder, was einem Anstieg von etwa 40 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Christine hob außerdem die positiven Auswirkungen unserer Online-Beitrittserklärung hervor, die ihre Arbeit erheblich erleichtert hat.

Kassenbericht und Neuwahlen

Finanzvorstand Lorenz Loher präsentierte anschließend den ausführlichen Kassenbericht für 2024. Er erläuterte die konsolidierten Zahlen des ideellen Betriebs, des Zweckbetriebs sowie des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes. Loher schlug daraufhin vor, den Überschuss 2024 den Rücklagen zuzuführen. Das Gremium stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu.

Die Revisoren Martin Abt und Martin Weiderer attestierten eine vorbildliche Kassenführung und beantragten anschließend die Entlastung der Vorstandschaft. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Im Anschluss leitete Jürgen Gartner die Neuwahlen. Lorenz Loher wurde als Vorstand Finanzen wiedergewählt. Ferner wurden Florian Spötzl, Josef Ott, Christoph Bauer und Johanna Riedner für weitere zweijährige Amtszeiten wiedergewählt. Neu in den Mannschaftsvorstand des DJK SV Griesstätt rückt Martin Weiderer. Nadine Baumgartner entschied sich nach zwei Jahren als Vorstandsmitglied nicht weiterhin für ein Amt in der Vorstandschaft zur Verfügung zu stehen. Sie scheidet damit aus dem Teamvorstand aus.



Die neu gewählte Vorstandschaft des DJK SV Griesstätt: v.l. Lorenz Loher, Martin Weiderer, Johanna Riedner, Josef Ott, Christoph Bauer, Florian Spötzl

Martin Abt wurde als Revisor bestätigt, während Markus Köbinger die Nachfolge von Martin Weiderer antritt. Jürgen Gartner und Christoph Bauer wurden als DJK-Delegierte wiedergewählt.

Anträge und Haushaltsplan

Sportvorstand Josef Ott stellte der Versammlung einen Antrag der Vorstandschaft vor, eine Photovoltaikanlage mit Speicher am Sportheim und am Stockhäusl zu errichten. Stefan Burger trug anschließend einen Antrag zur Sanierung der Tennisplätze mit Einbau einer Drainage und optionaler Bewässerungsanlage vor. Beide Anträge wurden von der Mitgliederversammlung angenommen. Finanzvorstand Lorenz Loher stellte anschließend den Haushaltsplan für 2025 vor, der hohe Investitionen in unseren Sportbetrieb und unsere -anlage vorsieht.

Ehrungen und Ausblick

Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue geehrt. Florian Spötl bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren und Unterstützern des Vereins. Die Versammlung endete mit einem Ausblick auf die kommenden Aktivitäten und Termine im Jahr 2025.

Jahreshauptversammlung DJK-SV Oberndorf: DJK-Sportverein begrüßt 1.200. Mitglied



Der fünfjährige Niklas Hofinger ist das 1.200. Mitglied der DJK-SV Oberndorf.

Am Freitag, den 4. April 2025 fand die Jahreshauptversammlung der DJK-SV Oberndorf statt. Mit dem Motto für die Jahreshauptversammlung „Einer von 1200“ setzte der DJK-Sportverein Oberndorf gleich mal einen deutlichen Hinweis auf die aktuelle Mitgliederzahl.

Die Vorsitzende Eva Ziel eröffnete für die knapp 50 interessierten Vereinsmitgliedern die Versammlung mit dem spirituellen Impuls „Nimm Dir Zeit...“ und lenkte damit den Blick auf die wesentlichen Dinge im Leben. Bürgermeister Stefan Högenauer aus Haag griff diesen Gedanken auf und betonte „es ist etwas Besonderes an

eurem Sportverein, das ist überall zu merken. Ihr seid eine starke Wertegemeinschaft mit vielen Ehrenamtlichen, die anpacken, wenn es gilt, den Vereinszweck, nämlich die Gesundheitsangebote und das Miteinander, zu verwirklichen.“ Klaus Spagl vom DJK-Sportverband nahm Bezug auf die große Bandbreite der Angebote und auf die außergewöhnliche Mitgliederzahl, alles getragen von Ehrenamtlichen.

Die Vorsitzende vertiefte nochmals das Motto des Abends, „i bin oane von dene“. Zusammen mit weiteren Mitgliedern verdeutlichte sie, was damit gemeint ist: Oane von dene, die im Verein aufgewachsen oder in den Verein hineingewachsen sind, oane von dene, die sich mit dem Verein identifizieren und ihn repräsentieren, oane von dene, die den Verein ausmachen.

Danach lenkte sie den Blick auf alles, was im Verein im letzten Jahr so los war, verbunden mit dem Dank an die Organisatoren: Reisen nach Lübeck und an den Gardasee, ein bestens besuchtes Weiherfest in Winden, Ehrenamtsabend, Gedenkgottesdienst mit Martinszug, Torwandschießen beim Herbstfest, vorweihnachtliche Feier und ein wieder besser besuchtes Schafkopfturnier. Nicht ohne Stolz konnte sie auf ein konstantes Mitgliederwachstum seit 2008 in allen Altersgruppen zurückblicken. „Die kommen zu uns, weil wir tolle Angebote haben, weil IHR tolle Arbeit leistet“ bedankte sie sich. Abschließend blickt sie nach vorne auf die anstehenden Planungen: Vereinsheim und Sportgelände erfordern ständige Instandhaltung und Reparaturen, u.a. mit Terrasse verfugen und Lärmschutzwall erneuern. Auch die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern steht an.

Auch wenn die Jahreshauptversammlung sicher deutlich mehr Beteiligung verdient hätte, bleibt als Fazit der Berichte aus allen Bereichen das herausragende Angebots- und Leistungsspektrum des Vereins – oder anders gesagt: „Was der DJK-Sportverein Oberndorf für Gesundheit und Gesellschaft ehrenamtlich erbringt und leistet, das ist nicht nur unbezahlt, das ist schlicht unbezahlbar!“

Quelle: Johann Grundner (DJK-SV Oberndorf)





Seit einem Jahr ist nun die neue Vorstandschaft des DJK-SV Edling im Amt und lud zur Jahreshauptversammlung ins Krippnerhaus ein. 130 Mitglieder folgten der Einladung und trugen sich in die Anwesenheitsliste ein. Das ist wirklich eine stattliche Zahl und zeigt, dass das Interesse an ihrem Verein ungebrochen ist.

Der 1. Vorstand Matthias Adler begrüßte zunächst alle Anwesenden, ganz besonders eine Reihe von Ehrengästen, darunter auch unseren Ehrenpräsidenten Klaus Weiß mit Gattin Bobby.

Durch das umfangreiche Programm führte kurz und bündig der 2. Vorstand Bene Rothbacher, der anschließend alle Anwesenden aufforderte, sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, zu erheben.

Gleich im Anschluss gab es fast schon traditionell, für alle ein kostenloses Abendessen. An dieser Stelle sei gleich den vielen Ehrenamtlichen herzlich gedankt, die für den reibungslosen Ablauf der gesamten Bewirtung sorgten. Dazu gehört das Küchenpersonal, die Bedienungen, die Besetzung der Schänke und allen die im Vorfeld den Saal für die Veranstaltung bestuhlten und dekorierten. Auch denen die im Anschluss wieder alles gesäubert und aufgeräumt haben und vielen anderen die zum guten Gelingen der JHV beigetragen haben. Ganz besonderer Dank gebührt Traudl Frantz, die all diese Aufgaben, wie jedes Jahr, hervorragend organisiert hat.

Es folgten anschließend die Berichte der Abteilungsleiter aus 15 Sparten und Abteilungen. Daraufhin wurden die Abteilungsleitungen mittels Handzeichen einstimmig bestätigt.

Hauptkassier Armin Dörringer verlas den Kassenbericht und betonte, dass die Kasse vorher durch die beiden Kassenprüfer Andreas Berndl und Robert Plischke ohne Beanstandungen ordnungsgemäß geprüft wurde. Der DJK-SV Edling ist nach dem Abschluss 2024 schuldenfrei, war die wichtige Erkenntnis nach Dörringers Bericht. Armin Dörringer versicherte, dass er sein Amt, bei dem es im DJK-SV Edling wirklich schon um ansprechende Zahlen Finanzbereich geht, gut und gerne weiterführen möchte, wies aber im Sinne

eines Risikomanagements auch darauf hin, dass es an der Zeit wäre, dass sich zumindest mittelfristig jemand findet, der ihn unterstützt und diese Person auch entsprechend Einblick erlernt, um im Falle eines Falles die Finanzgeschäfte des Vereins weiterführen zu können.

Nun galt es die Einblicke wieder bei einer Kaffeepause zu verdauen. Hier auch ein herzlicher Dank an alle, die einen Kuchen zur Verfügung gestellt haben.

Nach der Pause wurde verdiente langjährige Vereinsmitglieder geehrt. Es gab zu diesem Anlass Ehrennadeln, Urkunden, Blumen und Weinpräsente.



Bild: Günther Berndt, Hermann Budenhofer, Günter Fichtl, Martin Glas, Martin Jansen, Gerhard Scheibner, Ludwig Stephan und Sebastian Widauer

Nach der Kaffeepause folgte der Bericht des 1. Vorstandes Matthias Adler. Er teilte sogleich mit das der Bau der Halle bei den Stockbahnen genehmigt ist und derzeit noch dem Wasserwirtschaftsamt zur Prüfung vorliegt. Er rechnet damit, dass mit dem Bau im Spätsommer begonnen werden kann.

Der Wasserschaden in den Kegelbahnen beläuft sich auf einen sechsstelligen Betrag. Die Bahnen sind entkernt und befinden sich aktuell im Zustand eines Rohbaus. Offensichtlich gibt es seitens der Versicherungen eine Problematik. Man will seitens des Vereins jetzt verstärkt darauf drängen, dass mit der Wiederherstellung der Kegelbahnen begonnen werden kann, damit die kommende Kegelsaison nicht gefährdet ist.

Mattias Adler berichtete, dass der kürzlich vom DJK-SV Edling im Krippnerhaus ausgerichtete 57. Diözesanverbandstag des DJK-Sportverbandes der Erzdiözese München und Freising ein voller Erfolg war und bedankte sich auch hier bei allen, die zu diesem Erfolg ehrenamtlich beigetragen haben.

Als letzten Punkt seines Berichtes verkündete er, dass wohl demnächst eine Beitragserhöhung anstehen werde. Dies hat verschiedene wirtschaftliche Gründe, vordergründig die enorm angestiegenen Energiekosten, als auch der Unterhalt aller Sportanlagen und des Fuhrparks.

Nach dem Ende des Vorstandsberichtes wurde die Vorstandschaft mittels Handzeichen einstimmig entlastet und der offizielle Teil der JHV beendet.

Allen fleißigen Helferinnen und Helfer wurde noch seitens der Vorstandschaft mit Blumen und Weinpräsente gedankt und ein schönes Foto geschossen.

Der Uhrzeiger schaute nun schon Richtung Mitternacht und die Veranstaltung fand einen gemütlichen Ausklang.

Bericht: Wolfgang Frantz (DJK-SV Edling)

DJK-Vereinsmanager C 2024/2025



Am Samstag, den 15. Februar 2025 war der Abschluss-Tag der DJK-Vereinsmanager-Ausbildung 2024/2025. 18 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet waren angetreten, um sich für ihren Verein und die DJK fortzubilden.

Der Vereinsmanager ist unter dem Dach des DOSB genormt und muss mindestens 120 Unterrichtseinheiten (a 45 Minuten) umfassen. Der DJK-Sportverband bietet diese Ausbildung komplett online / remote an. Fünf Präsenztage am PC/Laptop (jeweils samstags von 9-16 Uhr) werden durch Materialien und Aufgaben im Selbststudium (natürlich mit Feedback der Referentinnen) ergänzt.

Die Präsenztage waren im letzten Lehrgang:

- 26. Oktober 2024: Einführung/Kennenlernen, Aufgabe der DJK und Sportstrukturen in Deutschland,
- 16. November 2024: Haftung und Vereinsrecht,
- 7. Dezember 2024: VBG, Marketing und Prävention sexualisierter Gewalt,
- 18. Januar 2025: Steuern und Finanzen und
- 15. Februar 2025: Gottesdienst, Abschlusspräsentationen und Lizenz-Übergabe.

Alle 19 Teilnehmer*innen konnten den Lehrgang erfolgreich abschließen. Hierzu gratuliert der DJK-Sportverband ganz herzlich!

Aus dem DJK-Diözesanverband München und Freising konnten folgende Teilnehmer*innen den DJK-Vereinsmanager C erfolgreich abschließen:

- Heidi Rothmeier: SV-DJK Kolbermoor (Geschäftsstelle/Buchhaltung und
- Peter Semmler: DJK-SG Ramsau (1. Vorstand).

Für den Einsatz bedanken wir uns ganz herzlich und sind uns sicher, dass Zeit nicht nur wegen der Zuschüsse (analog Übungsleiter C) sondern auch aufgrund des zusätzlichen Wissens gut investiert ist.

Diözesanrat: Vollversammlung Frühjahr 2025



Am Samstag, den 15. März 2025 fand die Frühjahrs-Vollversammlung des Diözesanrates München und Freising statt.



Veranstaltungsort war diesmal Ismaning:

- Bürgersaal (Vollversammlung) und
- St. Johann Baptist (Gottesdienst).

Der DJK-Sportverband München und Freising wurde vertreten durch:

- Vize-Präsident Konrad Mack und
- Sportwart Klaus Spagl.

Präsident Martin Götz war zeitgleich auf einer Veranstaltung der KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) und Geschäftsführer Markus Schuster war krankheitsbedingt verhindert.



Hauptthema war die BIODIVERSITÄT. Hierzu gab es eine Einführung BIODIVERSITÄT UND SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG IN UNSERER ERZDIÖZESE von Prof. Gerhard Haszprunar und Prof. Markus Vogt (beide sind als Einzelpersonlichkeiten im Diözesanrat delegiert). Danach fanden hierzu Kurzimpulse und Untergruppenarbeit statt. In Folge dieser Bearbeitung wurde dann von der Vollversammlung eine Stellungnahme verabschiedet.

Vor der Mittagspause fand dann der gemeinsame Gottesdienst in St. Johann Baptist statt.

Am Nachmittag wurden dann noch von der Vollversammlung neue Mitgliedskriterien verabschiedet: Diese manifestieren die Unvereinbarkeit von öffentlich wahrnehmbaren, menschenverachtenden Verhaltensweisen mit einer Mitgliedschaft in den Rätegremien.

Im Bericht des Vorsitzenden Armin Schalk wurde das (neu gegründete) Synodale Gremium als positiv gewertet.

Detaillierte Informationen zum Diözesanrat und den behandelten Themen finden Sie unter:

www.Erbistum-Muenchen.de/Dioezesanrat

Sportpolitisches Gespräch im Bayerischen Landtag



Bild (v.l.n.r.): MdL Wolfgang Hauber, Markus Schuster, Martin Götz, Carina Hoffmann und MdL Bernhard Heinisch

Am Mittwoch, den 9. April 2025 war der DJK-Sportverband zum sportpolitischem Gespräch im Bayerischen Landtag eingeladen.

Den Kontakt hatte Präsident Martin Götz im Rahmen des Jahresempfangs der KAB (Katholische Arbeiter Bewegung) am 15. März 2025 in München hergestellt. In Folge wurde der DJK-Sportverband zum sportpolitischen Gespräch bei den Abgeordneten Bernhard Heinisch (Freie Wähler, Wahlkreis Oberpfalz) geladen und Wolfgang Hauber (Freie Wähler, Wahlkreis Mittelfranken). Beide Abgeordneten sind Mitglieder im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport. MdL Bernhard Heinisch ist darüber hinaus Mitglied im Landessportbeirat. Der Termin wurde von Martin Götz (Präsident des DJK-Landesverbandes Bayern und -Diözesanverbandes München und Freising), Carina Hoffmann (Geschäftsführerin des DJK-Landesverbandes Bayern) und Markus Schuster (Geschäftsführer des DJK-Diözesanverbandes München und Freising) wahrgenommen.

Da es sich um ein erstes Gespräch handelte wurde eine große Bandbreite an Themen besprochen:

- generelle Lobbyarbeit für den DJK-Sportverband und politische Positionierung des DJK-Sportverbandes,
- Belegung / Förderung des Ehrenamtes in (Sport-) Vereinen:
- Bildungsurlaub,
- Rentenpunkte und
- Kosten für Übungsleiter- und Vereinsmanager-Ausbildungen,
- Sport im schulischen Ganztage (ab September 2026) und die Rolle der Sportvereine,
- Integration durch Sport und
- Olympiabewerbung München/Bayern für die Olympischen Spiele 2024 (und die notwendigen Voraussetzungen nicht nur im Spitzen- sondern auch im Breitensport).

Insgesamt ist das Gespräch aus Sicht des DJK-Sportverbandes als äußerst konstruktiv zu beurteilen und es wurden weitere Gespräche vereinbart.

DJK-Hauptamtlichen-Seminar 2025



Anfang eines jeden Jahres treffen sich die hauptamtlichen Mitarbeiter des DJK-Sportverbandes, um sich zu aktuellen Themen auszutauschen.

Dieses Jahr fand das DJK-Hauptamtlichen-Seminar in der Bischöflichen Akademie in Aachen statt.

Am Montag stand zunächst die (teilweise lange) Anreise auf der Agenda. Nach dem 'meet & greet' bei Kaffee und Kuchen war der Präsident des DJK-Bundesverbandes Michael Leyendecker vor Ort um sich mit den Hauptamtlichen zu den Themen Profilschärfung der DJK und Beitragsstruktur auszutauschen.

Nach dem Abendessen war noch ein 'walk & talk' geplant, welcher die Mitarbeiter der DJK in den Aachener Dom (mit einer professionellen Führung) sowie durch die Aachener Altstadt (mit einer improvisierten Führung) leitete.



Am Dienstag standen am Vormittag Arbeitsgruppen zu den Themen Vision, Beitragsstruktur und Bildungsverständnis auf dem Plan. Nach dem Mittagessen wurde ein Spaziergang oder Nordic-Walking angeboten, bevor es am Nachmittag um die Themen 'geistliche Begleitung zukunftsfähig gestalten' (Michael Hannawacker, DJK-Diözesanverband Würzburg) und 'Sport mit Haltung' (Fit in religiöser Vielfalt, Fair-Trade im Sport und 'Für Demokratie, gegen rechts / Antirassismus) ging.

Am Mittwochvormittag wurde in zwei Gruppen geteilt: - Verwaltung und Geschäftsführung beschäftigten sich mit KI (künstliche Intelligenz) und

- Referent*innen mit den Themen Prävention sexualisierter Gewalt, dem Juniorteam, Sport in Motion, Themen Referent*innen Seminar 2025, Fit in religiöser Vielfalt, Rückblick Bundesjugendtag, Anti-Rassismus, Broschüre Standup-Paddleboarding (Spiritualität des Unterwegsseins), Methodenkoffer und Crokinole.

Am Nachmittag gab es dann die Möglichkeit zur Kleingruppenarbeit (z.B. Methodenaustausch Prävention sexualisierter Gewalt) sowie eine Information zu 'Empathietraining' von Vera Thamm (DJK-Diözesanverband Münster).



Nach dem Abendessen gab es in der Kapelle der Bischöflichen Akademie einen gemeinsamen Gottesdienst, der durch den ehemaligen geistlichen Bundesbeirat Paul Schütt geleitet wurde. Danach gab es leider auch noch zwei Verabschiedungen: Jenny Zimmermann, die den DJK-Diözesanverband Hildesheim zum 31. Dezember 2024 verlassen hat und Uli Krauss, der Ende 2025 in den Ruhestand gehen wird.

Am Donnerstag fand noch ein Resümee der Woche sowie die Möglichkeit zum Feedback statt, bevor die Teilnehmer mit dem Reisesegen auf den Heimweg verabschiedet wurden.

Verschiedene Ausschreibungen / Veranstaltungen



KOMPAKTKURS FLAG FOOTBALL

In unserem Flag Football Kurs lernst du die Grundlagen dieser kontaktlosen Variante des American Footballs zusammen mit den Stars der Munich Ravens: Werfen, Fangen, Laufwege und das Zusammenspiel mit deinen Teammitgliedern. Hier zählt der Spaß und die Gemeinschaft!

WANN:
Dienstags von 17:30-18:30 Uhr
8 Einheiten (29.04.-01.07.)

WER:
Jugendliche von 12-15 Jahren (männlich und weiblich)

WO:
Stadion am Köglweg 99 in Taufkirchen

PREIS:
50€ SV-DJK Taufkirchen Mitglieder
70€ Nicht-Mitglieder

INFOS UND ANMELDUNG:
QR-Code einscannen oder uns unter:
www.bit.ly/flagfootballkurssvdjk besuchen

GEMEINSCHAFTSPROJEKT VON:



Infoveranstaltung - Sport im schulischen Ganzttag



**Save
the
Date**

**08.05.
19:00
Uhr**



**ANMELDUNG AN:
INFO@DJKD V-MUENCHEN.DE**



Motorradweihe Griesstätt

bei jeder Witterung

 **Motorradfreunde
Griesstätt** 

Mit Segnung
des Vereinsbusses



Beginn: 09:00 Uhr

**Treffpunkt: Stockschützenhaus
Griesstätt**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

18.05.2025
mit Motorradsegnung



**Veranstalter:
DJK SV Griesstätt e.V.**

50 Jahre DJK Kammer

2025 feiert die DJK Kammer ihr 50. Jubiläum. Bereits jetzt steht der Plan für das Festwochenende vom 28. Mai bis 1. Juni 2025:

50 JAHRE D J K K A M M E R

28 Mai 2025	20:00 Uhr Bierzeltstimmung mit „d´Jung Ottinger“	
29 Mai 2025	10:00 Uhr Bulldogg- und Hanomagtreffen	
30 Mai 2025	20:00 Uhr Goaßn- und Laterndlfest mit „Last 5“	
31 Mai 2025	20:00 Uhr Musikkabarett mit Roland Hefter und Kopfeck	
01 Juni 2025	10:00 Uhr Festsonntag mit Feldgottesdienst Ab 12:00 Uhr Mittagstisch und Festausklang mit „Boarisch Blech“	

Die DJK Kammer würde sich über zahlreiche Besucher*innen aus dem umliegenden DJK-Vereinen freuen! Auch der Vorstand des DJK-Diözesanverbandes wird bei Feierlichkeiten natürlich dabei sein: Vize-Präsident Gerald Berger (der für die DJK-Vereine im Chiemgau zuständig ist) wird voraussichtlich das gesamte Festwochenende vor Ort sein und Präsident Martin Götz wird im Rahmen des Festsonntages ein Grußwort sprechen.



Grandauer Volksfest



Vom 23. Mai bis 2. Juni 2025 findet (auch wieder dieses Jahr) das GRANDAUER VOLKSFEST statt.

Traditionell findet auf dem GRANDAUER VOLKSFEST immer ein Boxkampf statt: Am Sonntag, den 1. Juni 2025 um 10:30 Uhr boxt die DJK BAVARIA ROSENHEIM gegen einen noch festzulegenden Gegner.

Vor dem Boxkampf findet auch eine DJK-Sportlerehrung statt:

- Günter Ziegler (1. Vorsitzender und Übungsleiter) wird für seine 17-jährige Trainertätigkeit bei der DJK BAVARIA ROSENHEIM geehrt und
- Adam Donajski (Übungsleiter) wird für seine 10 Jahre Boxtrainer (C-Lizenz) bei der DJK BAVARIA ROSENHEIM geehrt.

Beide Trainer haben mit ihrer Athletin Katja Volosovka am 10. Mai 2024 in Lindow (Brandenburg) die Deutsche Meisterschaft (im Kadetten-Papiergewicht 44-46 kg) gewonnen.

Sowohl die zu Ehrenden als auch die Athleten/Athletinnen würden sich über zahlreiche Zuschauer aus den umliegenden DJK-Vereinen sehr freuen!



Weber Hans
Loizersdorf 26a
94142 Fürsteneck
Tel. +491715018492
E-Mail: djk-Weber@gmx.de

Ausschreibung DJK-Bayernschild-Fußball-Turnier D9-Junioren 2025

Spieltag Samstag, 12. Juli 2025

Erforderliche Angaben:

1. Zuständiger Diözesanverband: **DV Passau**
2. Ausrichtende DJK-Verein: **DJK Eintracht Patriching**
3. Anschriften (um genaue Angaben wird gebeten)
 - 3.1 DV-Fußballfachwart:
Name: **Christian Krieg, DJK-DV Passau**
Anschrift: **Unterhöhenstetten 26, 94065 Waldkirchen**
Telefon: **+49 1706596891** E-Mail: muc.krieg@t-online.de
 - 3.2 Zuständig für den ausrichtenden DJK-Verein:
Name: **Tobias Tauscher**
Telefon: **0151/25389662**
E-Mail: tauschertl@gmail.com
4. Austragungsmodus/Gestaltung des Spielplanes:
 - 4.1 Anzahl der zur Verfügung stehenden Sportplätze: **2 Stück**
Sporthaus vorhanden: **Ja**
 - 4.2 Anzahl der zur Verfügung stehenden Ausweichplätze: **0 Stück**
Entfernung:
 - 4.3 Können sämtliche Platzierungen ausgespielt werden: **Ja**
5. Spielplan (voraussichtlicher Ablauf bei 8 teilnehmenden Mannschaften):
 - 5.1 Vor- u. Zwischenrundenspiele: **2 x 15 Minuten** **Max. 120 Min./Tag**
Bei Unentschieden Verlängerung: **nein**
Elfmeterschießen: **ja**
 - 5.2. Qualifizierungsspiele (5 bis ...) **2 x 20 Minuten**
Bei Unentschieden Verlängerung: **nein**
Elfmeterschießen: **ja**
 - 5.3. Halbfinalspiele: **2 x 20 Minuten**
Bei Unentschieden Verlängerung **2 x 5 Minuten**
Elfmeterschießen **ja**
 - 5.4. Endspiel: **2 x 20 Minuten**
Bei Unentschieden Verlängerung **2 x 5 Minuten**
Elfmeterschießen: **ja**

5.5 Siegerehrung

- Der Sieger erhält den Pokal für den Bayerischen DJK-Meister (Glastrophäe)
1. Platz Gutschein für ein Gemeinschaftserlebnis für 20 Pers. (Wert 360 €)
 2. Platz 15 Trikot mit Flock DJK-Logo und Bayerische DJK-Meisterschaft (Wert ca. 200 €)
 3. Platz 1 Satz Trainings-Leibchen und einen Spielball (Wert ca. 100 €)
Jeder weitere Platz erhält einen DJK-Ball!

Diese Preise werden vom DJK LV Bayern gesponsert!

6. Terminangaben:

Das auszurichtende Turnier wird durchgeführt am: **12. Juli 2025**
Voraussichtlicher Turnierbeginn am: **11.00 Uhr**

7. Startgebühren:

Die Startgebühr beträgt **25 Euro**.
Bei Anmeldung sind **75 Euro** zu überweisen, 50 Euro werden bei der Teilnahme zurückerstattet.

Die Startgebühr ist zu entrichten an:
Verein: **DJK Eintracht Patriching**

Bankverbindung: **DJK Eintracht Patriching e.V.**
DE 93 7405 0000 0000 2302 19
BYLADEM1PAS

Verwendungszweck: **(Vereinsname) – Startgebühr Bayernschild D9 Jun. 2025**

Meldeschluss: 25. Mai 2025

8. Verpflegung der Teilnehmer

Sportgaststättenbetrieb: **Ja**

Verpflegung am Sportplatz (Grill, Getränke, Kuchen): **Pommes, Leberkäse (auch warm), Getränke, Kuchen, evtl. Grill**

Erklärung: Wenn bis zum Meldeschluss am 25. Mai 2025 nicht mindestens 6 Mannschaften gemeldet haben, kann das Turnier nicht stattfinden. Eine eventuelle Absage des Turniers würde bis Dienstag, 10. Juni 2025 erfolgen.

gez. Christian Krieg, DV-Fachwart Passau, Weber Hans LV-Fachwart Fußball
Internetpräsenz:

<https://www.djk-patriching.de/>

DJK Beach-Volleyball Bundesmeisterschaft



2024 fand in Duisburg unter der Regie von DJK-Bundesfachwart Volleyball Claus Riede die erste DJK Beach-Volleyball Bundesmeisterschaft statt. Nach dem erfolgreichen Auftakt sollte diese Veranstaltung natürlich fortgeführt werden. Der DJK-Diözesanverband München und Freising hatte sich umgehend um die Ausrichtung beworben. Nachdem auch ein Veranstaltungsort gefunden war, wurde die 2. Beach-Volleyball Bundesmeisterschaft nach München und Freising vergeben (siehe Plakat) und wird am 31. Mai und 1. Juni 2025 auf dem Gelände des ASV Dachau (www.ASV-Dachau.de) stattfinden.

Da am selben Wochenende auch das CHAMPIONS LEAGUE Finale in München stattfindet, sind die Unterkünfte a) schwer zu haben und/oder sehr teuer.



In Kooperation mit der Pfarrgemeinde St. Maria Himmelfahrt Dachau, die zu Fuß nur 5 Minuten entfernt ist haben wir die Möglichkeit das Pfarrheim zur Übernachtung zu nutzen (entweder mit Feldbetten/Luftmatratzen im Pfarrheim oder mit dem Zelt auf der Wiese vor dem Pfarrheim. Die Pfarrei wird auch zur Eröffnung am Samstag einen geistlichen Impuls beisteuern.

Über zahlreiche Meldungen und Teilnehmer*innen freut sich der DJK-Bundesverband sowie der DJK-Diözesanverband München und Freising!



Bayerische Klerusmeisterschaft (Fußball) 2025



Die Klerusmeisterschaft ist die bayerische Meisterschaft im Fußball der Pfarrer, Seelsorger und Mitarbeiter der Bayerischen Diözesen. Diese rolliert jährlich durch die sieben Diözesen und im Sommer 2025 findet sie in der Erzdiözese München und Freising statt.

Die DJK Fasangarten hat sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt Gastgeber für diese Veranstaltung zu sein.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, den 22. und Montag, den 23. Juni 2025 statt:

- Am Sonntag, den 22. Juni 2025 findet um 17:00 Uhr das Benefizspiel AH DJK Fasangarten (mit dem Vereinspräsidenten Nik vom Hagen) gegen die Bayerische Seelsorger-Auswahl statt. Da die Spenden dem Zisternenprojekt des Yayra e.V. (<https://Yayra.net>) zugutekommen würden wir uns über zahlreiche Zuschauer (und natürlich Spender) sehr freuen!
- Am Montag, den 23. Juni 2025 findet zwischen 11 und 17 Uhr die Bayerische Klerusmeisterschaft statt. Zur Siegerehrung gegen 17 Uhr hat sich bereits der Generalvikar der Erzdiözese Christoph Klingan angekündigt.



DJK-Ausbildung zum Vereinsmanager 2025/2026



Ausschreibung DJK- Vereinsmanager- Ausbildung- C-Lizenz 2025/26

zeitlicher Ablauf:

EduBreak Lernphasen: 25.10.25 - 07.02.26

Webinar-Tage:

25.10.2025
22.11.2025
13.12.2025
17.01.2026
21.02.2026 (mit Projektpräsentation)

Webinar-Abende zu den Selbstlernthemen

DOSB
LIZENZ
AUSBILDUNG

DJK-Sportverband der
Erzdiözese München und Freising
Preysingstraße 99
81667 München
Telefon: 089-203314-54
schuster@djkdv-muenchen.de
www.djkdv-muenchen.de

Du möchtest dich für die (Vorstands-)arbeit in deinem DJK-Sportverein bestmöglich aufstellen und qualifizieren? Dann bist du bei der Online Lizenz-Ausbildung zum DJK-Vereinsmanager-C genau richtig!

Die Besonderheit dieser bundesweiten VM-Ausbildung besteht darin, dass sie online - via EduBreak - und größtenteils als selbstlernende Ausbildung (50% Selbststudium; 40% Webinar-Veranstaltungen) durchgeführt wird. Durch verschiedene thematische Lernblöcke werden die Teilnehmenden mit den wesentlichen Bausteinen vertraut gemacht, die zur erfolgreichen und zukunftsweisenden Vereinsführung notwendig sind.

Im Laufe der Lernphase finden fünf Webinar-Tage, jeweils von 9:00-16:00 Uhr, statt. Zudem werden zu den verschiedenen Themenblöcken, welche selbstlernend erarbeitet werden, eineinhalbstündige Webinar-Abende durchgeführt.

Im Laufe der VM-Ausbildung werden unter anderem folgende Schwerpunkte behandelt: Führung im Verein, Techniken für Vereinsmanager, Veranstaltungs- und Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Vereinsrecht und Haftung, Strukturen im Sport, Vereinsverwaltung, Prävention sexualisierter Gewalt sowie Marketing im Sport. Abschließend wird am letzten Webinarabend ein selbstgewähltes Abschlussprojekt präsentiert. Im Anschluss an die erfolgreiche Teilnahme wird die DOSB-Vereinsmanager-C-Lizenz ausgestellt.

Ausbildungsort:	Online-Lernplattform EduBreak
Kosten:	für DJKler: 275 Euro inkl. Ausbildungsunterlagen für Nicht-DJKler: 500 Euro inkl. Ausbildungsunterlagen
Voraussetzungen:	Teilnehmende müssen zu Beginn der Ausbildung 16 Jahre alt sein
Teilnehmerzahl:	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen
Lizenzverlängerung/ Fortbildungsmodul:	Die Webinarabende werden als Module zur Lizenzverlängerung angeboten (1 Webinar-Tag = 8 LE; 1 LE = 45min) Kosten (8 LE): DJKler: 40 Euro Nicht-DJKler: 70 Euro
Anmeldung:	Die Anmeldung ist ab dem 23.05.2025 hier oder per  möglich.
Informations- Veranstaltung:	22.05.2025 - 19:00 Uhr - Hier geht's los
Ansprechpartner:	Markus Schuster (Tel. + E-Mail nebenstehend)



TERMINE 2025

12. April	Sportlerwallfahrt Andechs
12. – 13. April	Bundeskonzferenz der DV- und LV Vorsitzenden in Bonn
29. April – 01. Juli	Kompaktkurs Flag Football in Taufkirchen
30. April	BLSV Veranstaltung – Sportvision 2040 (3./letzter Termin)
08. Mai	Sport im schulischen Ganztage – DJK Infoveranstaltung Online
16. – 18. Mai	Bundestag in Bad Neustadt an der Saale
18. Mai	Motorradweihe bei DJK SV Griesstätt
20. Mai	Domführung München mit Msgr. Franzl / Ehemaligentreffen
22. Mai	Infoabend DJK-Vereinsmanager 2025/2026
23. Mai – 02. Juni	Grandauer Volksfest mit Boxkampf/Ehrungen - DJK Bavaria Rosenheim
24. Mai	Bayr. Steeldartmeisterschaft Steigerwald
28. Mai – 01. Juni	50 Jahre DJK Kammer (Festwoche)
31. Mai – 01. Juni	DJK Bundesmeisterschaft Beach Volleyball in Dachau
03. – 04. Juni	Hauptamtlichen Treffen in Eichstätt
06. – 09. Juni	Pfingstfest bei DJK Darching
22. – 23. Juni	Klerusmeisterschaft in München (DJK Fasangarten)
04. – 06. Juli	60 Jahre DJK SV Griesstätt
11. – 13. Juli	Sommerfest DJK Ast
12. Juli	Bayernschildturnier DV Passau
12. Juli	Bergmesse auf der Schwarzlack (SV DJK Götting/Heufeld)
25. Juli	30 Jahre DJK Haidhausen
30. August	Herbstfest Special Olympics Basketball in Rosenheim
15. – 18. September	Referentenseminar in Rottenburg/Stuttgart
24. September	Tagung Geistliche Beiräte in Haidhausen
03. Oktober	Einheitsturnier Volleyball in München (DJK München Ost)
04. Oktober	DV-Meisterschaft Stockschießen
25. Oktober – 21. Februar	DJK-Vereinsmanager Ausbildung 2025/2026
03. Dezember	Adventlicher Jahresabschluss in Keferloh
06. – 07. Dezember	ÜL-Fortbildung München

Impressum:

Herausgeber:

DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München,
Tel.: 089/20 33 14 - 54, Fax: 089/44 11 81 28

E-Mail: info@djkdv-muenchen.de, Homepage: www.djkdv-muenchen.de

Erscheinungsweise: Dieser Zwischenpuls wird 2x jährlich an alle Vereine und an alle Übungsleiter, die wir per E-Mail erreichen können, verschickt. Er kann und soll an weitere Interessenten verteilt werden.

Inhalt: Arbeitskreis Medien. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wider, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion: AK MEDIEN, Die Wiedergabe von Textteilen/Fotos oder Inseraten – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.